

Weinfelder Anzeiger

Grosse WEGA - Beilage
Seite 14 - 30

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Unser Heimspiel...



In der Halle 11 an der Thomas-Bornhauserstrasse präsentiert sich der Ursprung der Weinfelder Gewerbeausstellung WEGA - das heimische Gewerbe und Weinfelder Fachgeschäfte zeigen in der Halle 11 die Vielseitigkeit und Highlights ihres Schaffens und tragen mit dem Berufswahlparcour der Oberstufe zu Beginn der Messe, einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung Ihres Berufsstandes bei.

Anzeige

20 Jahre Erfahrung
in Sachen Schlaf.



Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
+41 71 620 00 60
bettencenter-thurgau.ch

...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.

Besuchen Sie uns während der
WEGA in der Halle 9 (Marktplatz)

Kommentar

Änderungen an der WEGA: Gut Ding will Weile haben

Die WEGA ist das liebste Kind von Herr und Frau Thurgauer. Zumindest, wenn es darum geht, die Frage zu beantworten, welches die beliebteste Publikumsmesse im Thurgau ist. Nur so ist es zu erklären, dass die WEGA in diesem Jahr bereits das «Rentenalter» erreicht hat – und doch an ihrer 65. Durchführung so jung und fit wie eh und je wirkt. Damit dies auch so bleibt, sind – wenn auch nicht im grossen Stil – von Zeit zu Zeit leichte Retuschen angebracht. Denn wer rastet, rostet bekanntlich – und einen solch vermeidbaren Fauxpas begangen zu haben, will sich das Team um WEGA-Geschäftsführer und Messeleiter Gregor Wegmüller später nicht nachsagen lassen müssen. Also werden kleine, aber Auffällige Änderungen vorgenommen. So auch auf die bevorstehende Durchführung hin.

Weiter auf Seite 2

Wifelder Buremarkt

Seite 10

Kulinarisches Weinfelden

Seite 12 - 13

Weinfelder Gewerbe an der WEGA

Seite 18 - 21

WEGA - Beilage

Seite 14 - 30

ROHNER'S WEGA GLÜCKSRAD

Versuchen Sie Ihr Glück!
an der Thomas-Bornhauserstrasse 3

Attraktive Glücksradgewinne!

10%

25%

50% Tolle Aktionen mit super Rabatten!
an der Rathausstrasse 16

ROHNER'S
BESSER AUSSEHEN

RATHAUSSTRASSE : 071 622 25 15 - THOMAS-BORNHAUSERSTRASSE : 071 622 22 11

Was uns bewegt

Von Schweinen und Schlangen

So sind am kantonalen Grossanlass für die ganze Familie erstmals nicht nur die klassischen WEGA-Bauernhof-Tiere wie Milchkühe, Fleischrinder, Ziegen, Schafe, Schweine und Legehennen zu sehen, sondern zum ersten Mal ganz exotische Tiere wie Kamele, aber auch Riesenschlangen und Vogelspinnen. Dafür verantwortlich ist der Walter-Zoo aus Gossau. Während man auf den Kamelen reiten kann (mit dem WEGA-Button ist der Ritt sogar gratis!), werden die ebenso faszinierenden wie von der Empfindung her leicht gruseligen Exoten von versierten Tierpflegerinnen einem nahe gebracht. So kann man denn für einmal an der WEGA nicht nur Schläge stehen, sondern auch eine Schlage anfassen. «Es ist für uns von grosser Wichtigkeit, dass wir von Zeit zu Zeit neue Akzente in einem bereits bekannten und beliebten Messebereich – wie hier eben bei den Tieren – setzen können», erklärt Gregor Wegmüller.

Neu war in diesem Jahr auch, wie die WEGA zur ihrem Winterdestinations-Gast kam. Genau genommen sind es mit dem «Heidiland» und dem «Toggenburg» sogar zwei. «Der Kontakt wurde uns durch die st. gallische und die thurgauische Regierung vermittelt», weiss Wegmüller zu erzählen. Selber durfte Wegmüller, dass, als er dem «Heidiland» von Amtes wegen einen Besuch abstattete, «das Gute näherliegt, als

man eigentlich meint. Mich selber hat die Region um Pizol, Walensee und Bündner Herrschaft sehr angenehm überrascht».

Prekäre Platzverhältnisse bleiben

«Änderungen anstreben» und «Änderungen durchführen können» sind im Falle der WEGA durchaus zwei ganz unterschiedliche Paar Schuhe. Denn an innovativen Ideen mangelt es den «Messen Weinfelden» mitnichten – wohl aber am dafür fehlenden Platz. Dass dies in Weinfelden ein Dauerthema ist und auch auf absehbare Zeit eines bleiben wird, damit haben sich die WEGA-Macher mittlerweile abgefunden. «Wir müssen nun einmal mit dem Platz auskommen, den wir haben», so Wegmüller. Und sieht auch in naher Zukunft keine Besserung in Sicht: «Weinfelden hat nun einmal einfach keine Messeinfrastruktur wie die Olma, wo man sagen kann «klar, wir haben genug Raum, um noch dieses oder jenes zusätzlich zu realisieren.»

Ein zweijähriger Prozess

Wenn als Änderungen hinsichtlich der Platzbelegung angepackt wird, so ist dies an der WEGA ein schwieriger Prozess, der viel Fingerspitzengefühl und Kommunikationsvermögen voraussetzt. Denn es gilt bei rund 500 Ausstellern, die in nicht weniger als 13 Hallen, aber auch auf den Strassen und Plätzen von Weinfelden um grosse und



kleine Kundinnen und Kunden werben, die Übersicht zu behalten und zum einen das Beste für den einzelnen Aussteller als auch für die WEGA an sich herauszuholen. Umso stolzer ist die Messeleitung, dass es ihr in diesem Jahr, nach zwei Jahren «intensiven Verhandels», gelungen ist, mit Möbel Märki einen neuen, grossen Aussteller zu präsentieren, der komplett eine bis anhin beliebte Ausstellungsfläche im «Thurgauerhof» belegt. «Damit wir so etwas realisieren können, braucht es vor al-

lem Zeit und manchmal auch ein bisschen Glück – wenn beispielsweise ein langjähriger WEGA-Aussteller für dieses Jahr kurzfristig absagt oder einen anderen Standort haben möchte, dann können wir langsam mit dem Optimieren anfangen, bis alles passt». Auch heute, so Wegmüller, könne man an der WEGA noch viel Neues erreichen – allerdings nie auf die Schnelle, sondern nur mit einer gehörigen Portion Geduld.

Christof Lampart

**GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG**
AKTIV UND NAH!

«Alle vom Fach unter einem Dach»

Gewerbeausstellung Halle 11



Mit Eselin Grischa auf Du und Du



Die Bauernhof-Spielgruppe des ZWERGEHÜSLI Weinfeldens ist eines von drei privaten Angeboten für Vorschulkinder. Jede Woche verbringen maximal neun Kinder ab drei Jahren einen Vor- oder Nachmittag auf dem Bauernhof von Andreas und Rebekka Wolfer am Ottoberg. Betreut werden sie von Brigitte Gansner, selber Mutter von vier schulpflichtigen Kindern, Tagesmutter und gelernte Kleinkinderzieherin. Ab sechs Kindern ist zusätzlich eine weitere erwachsene Person dabei, heute ist es die Mutter von Ben. Ebenfalls dabei ist die junge Angela, Helferin auf dem Hof.

Es ist Montag, kurz vor 14 Uhr, die Sonne scheint heiss von einem wolkenlosen Himmel, die Eltern bringen ihre Kinder zum Hof Bachtobel. Ein jedes trägt ein Zvierisäckli mit sich und deponiert dieses im Schatten unter dem langen Dach der Scheune. Die meisten von ihnen kennen sich schon länger, sind miteinander vertraut und verabschieden sich von ihren

Eltern fast schon leicht ungeduldig. Vorfreude herrscht, Gwunder regiert. Nur eines hat kurz ein wenig Mühe, sich von seiner Mama zu trennen, dann siegt auch bei ihm die Neugier.

Alessia, Alexa, Ben, Julian, Levi, Loana, Marius, Simona und Tobias warten gespannt darauf, dass Grischa und ihr sehr betagter Stallgefährte Strolch ins Aussen-

gehe kommen. Die beiden Grautiere werden von den Kindern fröhlich begrüsst. Bevor Grischa gesattelt wird, will sie sanft gestriegelt werden. Sie geniesst es ebenso wie die drei Buben, während Levi die Eselbollen zusammenkehrt, damit alles seine Ordnung hat.

Nun heisst es aufsitzen, aber vorher noch den Helm aufgesetzt, denn ohne geht gar nichts. Sicherheit kommt zuerst. Grischa ist ein sanftes Tier, sie mag es, wenn die Kinder auf ihr reiten. Von bockigem Esel keine Spur! Gemächlich lässt sie sich am Seil führen, setzt einen Fuss vor den anderen.

Vorbei geht es am Gehege der neugierigen Ziegen, am Stall der Meerschweinchen, und ein verspieltes Kätzchen begleitet den Tross ein Stück weit, bevor es sich wieder ins kühle Gras unter eines der vielen Apfelbäumchen setzt. Weil es heute so heiss ist, wird der Spaziergang etwas abgekürzt. Trotzdem kommt aber jedes der Kinder



einmal zum Reiten. Zum Schluss wird noch den Schweinen ein kurzer Besuch abgestattet, sie liegen träge grunzend im beschatteten Aussengehege. Ihre Babies bleiben heute im Stall, für sie ist es draussen definitiv zu heiss.

Bevor ich die muntere Kinderschar wieder verlasse, singen sie noch ein Lied für mich. Alle sind fröhlich, manche leicht überdreht, denn nun gibt's endlich auch noch das Zvieri. Bald schon werden sie von ihren Eltern wieder abgeholt und freuen sich ganz bestimmt schon auf die nächste Woche.

Marianne Marty



Weinfelder Buremarkt
natürlich im Zentrum

Einkaufen mit Charme - natürlich im Zentrum

Samstag, 08. Oktober 2016
von 09.00 bis 13.00 Uhr

Marktplatz Weinfeldens

WETTBEWERB

- Preis: Wellness in Seefeld**
10. - 13. November 2016 (4 Tage) für 2 Personen
- Preis: Weihnachtsmarkt Stuttgart**
3. - 4. Dezember 2016 (2 Tage) für 2 Personen
- Preis: Weihnachtsmarkt Bremgarten**
01. Dezember 2016 für 2 Personen

Mehrtagesfahrten

| | |
|---------------|---|
| 24.10.-27.10. | Herbstjasstige im Tirol Pro Person Fr. 570.00 |
| 02.11.-04.11. | Charmantes Elsass im DZ Fr. 520.00, im EZ Fr. 590.00 |
| 10.11.-13.11. | Wellness in Seefeld Kuscheltage im Tirol im DZ Fr. 490.00, im EZ Fr. 520.00 |
| 26.11.-27.11. | Weihnachtliches Kempten (D) mit Mitternachts-Shopping im DZ Fr. 180.00, im EZ Fr. 200.00 |
| 03.12.-04.12. | Weihnachtsmarkt Stuttgart im DZ Fr. 200.00, im EZ Fr. 220.00 Tagesfahrt pro Person Fr. 45.00 |
| 03.12.-04.12. | Zauberhafter Weihnachtsmarkt Marienplatz München im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 290.00 |

Tagesfahrten

| | |
|------------------------------|---|
| 09.10. | Markt Cannobio Carfahrt pro Person Fr. 45.00 |
| 20.10. | Tilsiterfahrt Oktober Herbstliches Bündnerland Carfahrt inkl. Käse u. Mittagessen Pro Person Fr. 59.00 |
| 22.11. | Tagesjass 2016 Bludenz, Carfahrt inkl. Mittagessen und Jasseinsatz Fr. 68.00 |
| 10./15./17./22. Oktober 2016 | EUROPAPARK Herbst 2016 Schwarzig schönes Halloween Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 82.00 Kinder bis 14 Jahre Fr. 79.00 |

August - Reisepotnummern
8792 / 8801 / 8810 / 8817 / 8825 / 8832

Wettbewerbs - Talon ausfüllen und zurücksenden!

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Wohnort: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Einsendeschluss ist der 03.10.2016. Ihre Adresse kann zu Werbezwecken verwendet werden. Verlosung 05.10.2016.

Einsenden an:
Schönholzer Carreisen AG
Wilerstrasse 1
8575 Bürglen
071 / 633 23 88

Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir zukünftig die aktuellen, uns zugängigen Gemeindefachinformationen auf dieser Seite. Speziell angedacht an all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindefachinformationen haben.



Aktuell

News aus dem Gemeinderat

■ Der Gemeinderat genehmigt eine Kredit in der Höhe von 16'000 Franken für den Ersatz des bestehenden Stegs über den Fabrikkanal östlich des Kraftwerks Wyden. Der Steg bildet Teil des offiziellen Wanderwegs von Weinfelden zur Thurbrücke in Amlikon. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 31'000 Franken. Die Bürgergemeinde und die Wasserkraftwerke Weinfelden AG übernehmen je hälftig die Restkosten.

■ Der Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Güttingersreuti erfreut sich sehr guter Nachfrage. Für die sportfunktionellen Eigenschaften und die Langlebigkeit des Kunstrasens ist es wichtig, dass die richtige Menge Verfüllgranulat aufgetragen ist. Da sich das Granulat bei der neuen Anlage ausserordentlich schnell gesenkt hat, muss der gesamte Platz nachgranuliert werden. Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck einen Kredit in der Höhe von 59'400.00 Franken genehmigt. Der Auftrag für die Nachgranulierung des Kunstrasenplatzes wird an die Firma Qualifloor Jank + Blatter AG, Rothenburg, vergeben.

■ Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit dem Spitex Verein Mittelland Thurgau mit Tarifanpassungen per 1. Januar 2017 genehmigt. Darin wird vereinbart, dass die Tarife gesenkt und auf die Erhebung eines Fixkostenblocks von Fr. 10.00 pro Einwohner verzichtet wird.

Publikation einer Initiativfrist

Weinfelder Volksinitiative „Für einen vernünftigen Steuerfuss!“

Der Text der von der Gemeindekanzlei formell vorgeprüften Initiative lautet:

«**Der Steuerfuss der Gemeinde Weinfelden wird für das auf die Abstimmung über diese Volksinitiative folgende Jahr auf 60 % reduziert**»

Beginn der Initiativfrist: 23. Sept. 2016
Ablauf der Initiativfrist: 23. Dez. 2016.

Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

■ Häberlin AG, Wigoltingerstrasse 14, 8555 Müllheim-Dorf, Neubau 3 Einfamilienhäuser mit Tiefgarage (abgeändertes Projekt) Abbruch Feuerwehrdepot, Burgstrasse, Parz Nrn. 976/977;

■ Valdemare Marco und Barbara, Eingangstrasse 4, Carport mit Geräteraum.

Diverses

Beschlüsse des Gemeindeparlaments

■ Die Traktandenliste wird genehmigt.

■ Der Kredit über 1'500'000 Franken bzw. 733'600 Franken als Nettokredit und 766'400 Franken als gebundene Ausgaben für den Umbau und die Neugestaltung Freiestrasse, Abschnitt Markt bis Brauereistrasse wird genehmigt.

■ Der Kredit über 630'000 Franken, Anlageanpassungen Bahnhof Weinfelden (Veloabstellanlage Süd) wird genehmigt.

Vernehmlassung Revision Kantonalen Richtplan

Gemeinderat fordert zusätzliche Haltestellen zu belassen

Der Bekanntmachungsentwurf Revision Kantonalen Richtplan weist im Kapitel Verkehr Streichungen auf, welche Weinfelden direkt und massiv betreffen: Konkret sollen die drei Bahn-Haltestellen Güttingersreuti, Gontershofen und Weinfelden Süd aus dem Kantonalen Richtplan gestrichen werden. Im gültigen Richtplan finden sich als Zwischenergebnis 3.404 insgesamt drei Bahn-Haltestellen auf dem Gebiet der Gemeinde Weinfelden. Es handelt sich um Haltestellen Güttingersreuti, Gontershofen und Weinfelden-Süd, welche zu prüfen sind. Im Vernehmlassungsentwurf scheinen alle drei Haltestellen nicht mehr auf. Dem begleitenden Bericht ist nicht zu entnehmen, weshalb auf diese Haltestellen verzichtet werden soll. Der Gemeinderat anerkennt, dass die Haltestelle „Güttingersreuti“ auf der SBB-Schnellzugsstrecke nach Romanshorn aufwändig zu realisieren wäre und wohl vom Kundenpotenzial her eher vernachlässigbar ist. Der Gemeinderat kann sich deshalb mit einem Verzicht auf diese Haltestelle abfinden – obwohl der Verzicht im Widerspruch zu den im Richtplan einleitend erwähnten Planungsgrundsätzen steht. Der Verzicht auf die Haltestellen „Gontershofen“ und „Weinfelden-Süd“ ist für den Gemeinderat jedoch nicht hinnehmbar. Er stellt deshalb den Antrag, die Bahn-Haltestellen „Gontershofen“ und „Weinfelden-Süd“ weiterhin im Kantonalen Richtplan zu belassen und auf eine Streichung zu verzichten.

Zwar wird die Haltestelle „Gontershofen“ als kritisch beurteilt, zumal heute das Potenzial noch gering erscheinen mag. Auch dürfte die Realisierung der einst eine Herausforderung darstellen, zumal die bestehende Bebauung für beengte Verhältnisse sorgt. Allerdings ist mit Blick auf den kommunalen Richtplan festzuhalten, dass nahe gelegene Richtplanflächen erhebliche Potenziale für künftige Wohnbauten aufweisen. Bei dieser Haltestelle steht also keine kurzfristige Realisierung im Vordergrund. Langfristig allerdings muss diese Option erhalten bleiben.

Früher durfte der Sinn der Haltestelle „Weinfelden Süd“ bezweifelt werden. In den letzten Jahren wurden in diesem Gebiet jedoch Hunderte Arbeitsplätze geschaffen (LIDL 418 Mitarbeitende; im Hasler-Gebäude inklusive einer Abteilung der TKB rund 250 Mitarbeitende, Stadler Rail gegen 100 Arbeitsplätze im Areal Romabau-Gerinox AG; weitere kleinere Arbeitgeber). Diese und weitere Betriebe forderten 2014 eine bessere Anbindung an die ÖV-Erschliessung. Weitere Neubauten und damit auch Arbeitsplätze werden folgen. Insgesamt wäre ein Verzicht auf diese Haltestelle schwerwiegend. Weiter ist zu beachten, dass im Rahmen der Ortsplanungs-Revision Potenzialgebiete für höhere Häuser / Hochhäuser im Nahbereich der möglichen Bahn-Haltestelle Weinfelden Süd festgestellt wurden. Weitere Objekte mit vielen Arbeitsplätzen sind denkbar. Attraktivität und Erschliessungsgüte würden unter einer Streichung der Haltestelle schwinden.

Anzeige

BESUCHEN SIE UNS AN DER WEGA



Direkt neben unserem Laden

Bei uns am Stand freuen sich die Fachberaterinnen von Jura und von Laura Star Ihnen die aktuellen Kaffeemaschinen und Bügelsysteme vorzuführen.



Iseli + Albrecht AG

Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

LAURASTAR®

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps

CH-Premiere
INFERNO
13. Oktober 2016

CH-Premiere
ALPYZT
13. Oktober 2016

CH-Premiere
LADIES NIGHT
BRIDGET JONES' BABY
20. Oktober 2016

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

- Jason Bourne
- Pets 2D
- Suicide Squad 3D
- Die Unfassbaren 2
- Suicide Squad 2D
- Elliot der Drache 2D
- Mike and Dave Needs Wedding Dates
- Conni & Co.
- Ice Age 5 2D
- Ein ganzes halbes Jahr

Neu im Kino:

- 22.09.16** Findet Dorie
- 06.10.16** Die Insel der besonderen Kinder
Unsere Zeit ist jetzt
- 13.10.16** Inferno
Alpyzt
Verrückt nach Fixi
- 20.10.16** Bridget Jones' Baby
Trolls
Das kalte Herz
The Accountant
- 27.10.16** Doctor Strange
Störche – Abenteuer im Anflug

Veranstaltungen 31.08.16 - 27.09.16

| Datum | Anlass | Lokalität, Zeit |
|-------------------------|---|---|
| Weinfelden: | | |
| 29.09.-03.10.16 | WEGA - Die Thurgauer Messe | Zentrum Weinfelden |
| 06.10.16 | Filmnachmittag für Senioren | 14:00 Uhr, Röm.-kath. Pfarreizentrum |
| 07.10.16 | Oldies Night | Gasthaus zum Trauben, 20:00 Uhr |
| 08.10.16 | Wiefelder Buremarkt | Schulhaus Pestalozzi, 08:00 Uhr |
| 08.10.16 | Das Geheimnis von Tuggisholz | Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr |
| 09.10.16 | Das Geheimnis von Tuggisholz | Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr |
| 31.08.-14.12.16 | Weltreligionen 4 | Arbeitsstelle für Kirchliche Erwachsenenbildung |
| 14.10.16 | Ferienpass Schultierschau des Walterzoos | 14:00 Uhr, Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden |
| 21.10.16 | Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein-Weinfelden | Gasthaus zum Trauben, 20:00 Uhr |
| 23.10.16 | Filmzyklus 2016 - VITUS | Liberty Cinema, 20:00 Uhr |
| 24.10.16 | Filmzyklus 2016 - NOSFERATU | Liberty Cinema, 20:00 Uhr |
| 24.10.16 | „Brennende Geduld“ 20:00 Uhr | Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof |
| 25.10.16 | Frauentreff - Vortrag mit Beno Kehl | 20:00 Uhr, Röm.-kath. Pfarreizentrum |
| Bürglen: | | |
| 01.10.16 | Suppentag | 11:15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus |
| 13.10.16 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | 11:00 Uhr, Restaurant Ziegelei-Taverne |
| 20.10.16 | Peter Eggenberger erzählt Geschichten | Bürglen |
| Berg: | | |
| 02.10.16 | Sonntag der weltweiten Kirche TG | 09:30 Uhr, Evang. Kirche |
| 03.10.16 | Senioren Spielnachmittag | 14:00 Uhr, Evang. Kirchenzentrum |
| 04.10.16 | Alles über Rosenkranz | 19:00 Uhr, Kath. Kirche, Pfarreisaal |
| 06.10.16 | Café-Strick-Häkelstube | 14:00 Uhr, Kath. Pfarreisaal |
| 07.10.16 | Doppelabend | Tennisplatz Meienägger, 18:30 Uhr |
| 08.10.-09.10.16 | Tag der offenen Tür, Eisenbahnamateuren | 10:00 Uhr, Vereinshaus Mauren |
| 22.10.16 | Gottesdienst mit Musik | 18:15 Uhr, Kath. Kirche |
| 24.10.16 | Impulsabend « Dein Wille geschehe » | Kath. Kirche, Pfarreisaal |
| 24.10.16 | Mannschaftsübung | 19:30 Uhr, Depot |
| 25.10.16 | Gewürzmischkurs | 14:00 Uhr, Firma Stedy |
| Amlikon-Bissegg: | | |
| 08.10.16 | Besuchstag Panzerbataillon 29 | 13:00 Uhr, Waffenplatz Frauenfeld |
| 11.10.16 | Mütter- und Väterberatung | 10:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken |
| Wigoltingen: | | |
| 01.10.16 | Gemeinde-Sprechstunde | Gemeindehaus, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr |
| 06.10.16 | Heimspiel Volley Wigoltingen : Vivax Winterthur | Turnhalle Oberstuenzentrum |

12.10.2016 Seniorenturner: Ausflug Waldschenke Bischofszell
Velofahrer: 10:00 Bahnhof Süd, Bahnfahrer/Wanderer: Abfahrt 10:08

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

| Wann | Was | Wo |
|------------|---|---------------------------|
| 01.10.2016 | 16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI) | kath. Kirche St. Johannes |
| | 18.15 Gottesdienst | kath. Kirche St. Johannes |
| 02.10.2016 | 10.00 Gottesdienst | kath. Kirche St. Johannes |
| 06.10.2016 | 14.00 Senioren-Filmnachmittag | kath. Pfarreizentrum |
| 08.10.2016 | 10.00 Gottesdienst | Alterszentrum Weinfelden |
| | 16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI) | kath. Kirche St. Johannes |
| | 18.15 Gottesdienst | kath. Kirche St. Johannes |
| 09.10.2016 | 10.00 Gottesdienst | kath. Kirche St. Johannes |
| 11.10.2016 | 12.00 Mittagstisch (Anmeld. bis 9.10. an 071 622 86 23) | kath. Pfarreizentrum |
| 15.10.2016 | 16.45 KEIN Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI) | kath. Kirche St. Johannes |
| | 18.15 Gottesdienst | kath. Kirche St. Johannes |
| 16.10.2016 | 10.00 Gottesdienst | kath. Kirche St. Johannes |
| | 19.00 Taizé Gebetsabend | Kaplanei St. Johannes |
| 20.10.2016 | 16.00 Andacht mit Kommunionfeier | Altersheim Bannau |
| 21.10.2016 | 10.00 Andacht mit Kommunionfeier | Humana Weinfelden |
| 22.10.2016 | 16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI) | kath. Kirche St. Johannes |
| | 18.15 Gottesdienst | evang. Kirche Märstetten |
| 23.10.2016 | 11.00 Erntedank mit Fiire mit de Chliine und lit. Kinderfeier | kath. Pfarreizentrum |
| | Eucharistiefeier unter der Woche: Jeden Di und Fr um 9 Uhr | kath. Kirche St. Johannes |

Der Markt mit frischen Produkten aus unserem Lebensraum
Samstag, 08. Oktober 2016 von 09.00 bis 13.00 Uhr



Wiefelder Buremarkt
natürlich im Zentrum

auf dem Weinfelder Marktplatz

Der Treffpunkt mit Charme - natürlich im Zentrum

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

| | | |
|------------|-------|--|
| 28.09.2016 | 09:30 | Schnägglitreff |
| 29.09.2016 | 16:00 | Heimgottesdienst Bannau |
| 30.09.2016 | 10:00 | Heimgottesdienst Humana |
| | 19:00 | Gebet für die Gemeinde |
| 02.10.2016 | 09:45 | Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff |
| | 10:00 | Gottesdienst mit Musik- und Thementeam, Pfr. R. Häberlin |
| 07.10.2016 | 19:30 | Gott begegnen in der Stille |
| 09.10.2016 | 10:00 | Gottesdienst, Pfr. J. Bödmer |
| 11.10.2016 | 11:30 | Mittagstisch |
| 13.10.2016 | 20:00 | Männertreff |
| 16.10.2016 | 10:00 | Gottesdienst, Pfr. W. Sütterlin |
| 23.10.2016 | 09:45 | Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff |
| | 10:00 | Erntedankgottesdienst mit Alphornklängen, Pfr. J. Bodmer |
| 25.10.2016 | 09:45 | Heimgottesdienst im Alterszentrum |
| 26.10.2016 | 14:00 | Seniorenferien Nachtreffen |

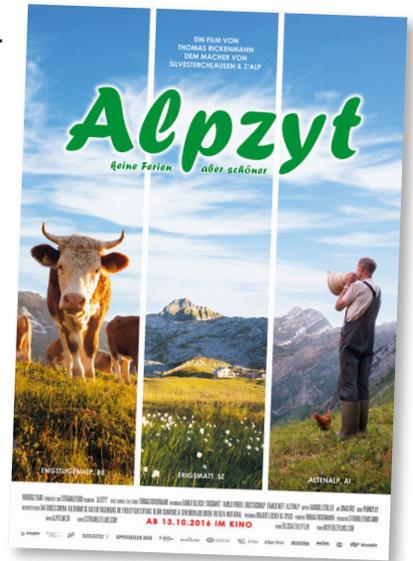
Unser Kinotipp

ALPZYT

Nach „z'Alp“ kehrt Thomas Rickenmann zu den drei Familien zurück, die er vor drei Jahren beim Alpaufzug porträtierte. Im zweiten Teil bleiben wir den ganzen Sommer lang oben im Alpstein, im Berner Oberland und in der Zentralschweiz.

Wir erleben die Alpzeit der Bergbauern mit oder ohne Handy jenseits der Waldgrenze, wo nicht Minuten zählen, sondern der Umgang mit der Natur. „Alpzyt“ mag wie „Wellness fürs Gemüt“ erscheinen. Doch wann ist der Zeitpunkt zur Heimkehr? Wie lange reicht das Gras auf den Weiden, und wie früh droht ein

Wintereinbruch? Für unsere drei Familien hängt das Überleben von der Alpwirtschaft ab, und die Kargheit und Härte in der Unwirtlichkeit da oben verleiht der Alpzeit Schönheit und Würde.



FLUSSKREUZFÄHRTEN

Malerische Moldau und Elbe mit Goldenem Prag

mit MS Thurgau Florentina ❄️❄️❄️

- Bequeme Busfahrt ab/bis Zürich oder St. Margrethen
- Boutique-Schiff mit familiärer Atmosphäre
- Malerische Moldau und Elbe
- Goldenes Prag
- Bastei und Kulturstadt Dresden



Es het solangs het
**Rabatt*
bis Fr. 500.-**

*Abhängig von Auslastung,
Saison, Wechselkurs

Prag–Dresden–Prag 9 Tage ab Fr. 1390.-

(Rabatt Fr. 300.- abgezogen, HD hinten/vorne, Vollpension)

2017

Prag



2-Bettkabine Oberdeck mit franz. Balkon



Online buchen und sparen
www.thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550

REISEGARANTIE

Thurgau Travel
Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch

Einladung zum Themennachmittag „Schlaf“ in Weinfelden



Nach den Herbstferien startet in Weinfelden wieder das MuKi-Turnen Mehr Lebensqualität durch guten Schlaf. Gestützt auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse geben Ihnen die Fachreferentinnen,

Barbara Droth und Cristina Staub einen Einblick über Zweck und Wirkung des Schlafs. Sie zeigen viele praktische Anwendungen, geben Tipps und Anleitung wie Sie Ihren Schlaf optimieren.

Donnerstag, 27.10.2016, Weinfelden, Oda GS Thurgau, Marktplatz 1 von 14.00-16.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung zwingend: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Erleben – nachahmen – weitergeben

International Drums & Percussion Camp Weinfelden

Vom 27. bis 30. Oktober 2016 wird Weinfelden zum Zentrum für Perkussionisten jeden Alters. Nach dem Grosserfolg von letztem Jahr findet auch diesen Herbst das «International Drums & Percussion Camp Weinfelden» statt. Das viertägige Camp steht unter der Gesamtleitung von Samuel Forster, seines Zeichens Stellvertretender Leiter der Musikschule Weinfelden.

Das Konzept des Camps ist einfach, aber schlagkräftig: Perkussionisten und solche, die es noch werden möchten, erhalten Unterricht bei national und international renommierten Profis. Von Jung ist Alt, jeder findet in einem der vier Camps den richtigen Input. Alle Camps haben eine Gemeinsamkeit: Verschiedene Perkussionsinstrumente können ausprobiert werden und die nationalen und internationalen Dozenten geben ihre Tipps und Tricks weiter.

Einzigartig am International Drums & Percussion Camp Weinfelden sind die Dozentenkonzerte. Sie sind öffentlicher



Keiner zu klein, ein grosser Drummer zu sein.

und künstlerischer Höhepunkt des Camps. Orientalische Rahmentrommeln, Drumset, Worldpercussion und Vibraphon sowie die Militärtambouren des Rekrutenspiels 16-2/2016 bieten den Zuhörern abwechselnd intime, persönliche und leise Klänge aber auch Lautstärke, archaische Kraft und atemberaubende Virtuosität.



**International
Drums & Percussion Camp**

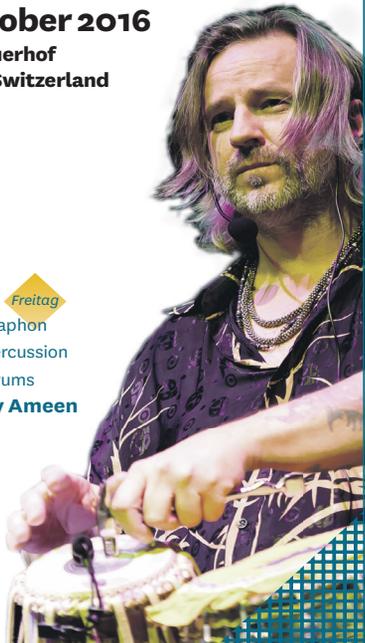
Concerts

27.–29. Oktober 2016
Thurgauerhof
Weinfelden/Switzerland

Donnerstag

**Tambouren und Schlagzeuger
Rekrutenspiel 16-2**

Pavel Stepanov Snare
Asal Malekzadeh Daf, Doira
Wim de Vries Drums



Freitag

Mike Mainieri Vibraphon
Richie Flores Latin Percussion
Robby Ameen Drums
Richie Flores & Robby Ameen

Samstag

Pete Lockett Multi-Perkussionist
Russ Miller Drums
Russ Miller & Pete Lockett
Final

Concert Tickets by
starticket
PAUL & GUY

Pete Lockett

www.drumpercussioncamp.ch

[f/drumpercussioncamp.ch](https://www.facebook.com/drumpercussioncamp.ch)

die Mobiliar

die Mobiliar Musikinstrumente

die Mobiliar Musikinstrumente

die Mobiliar Musikinstrumente

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN

MUSIKSCHULE WEINFELDEN

MUSIKSCHULE WEINFELDEN

MUSIKSCHULE WEINFELDEN

OSW

Thurgauer Kantonal Musikverband

BEMO

MARKEX

SONOR

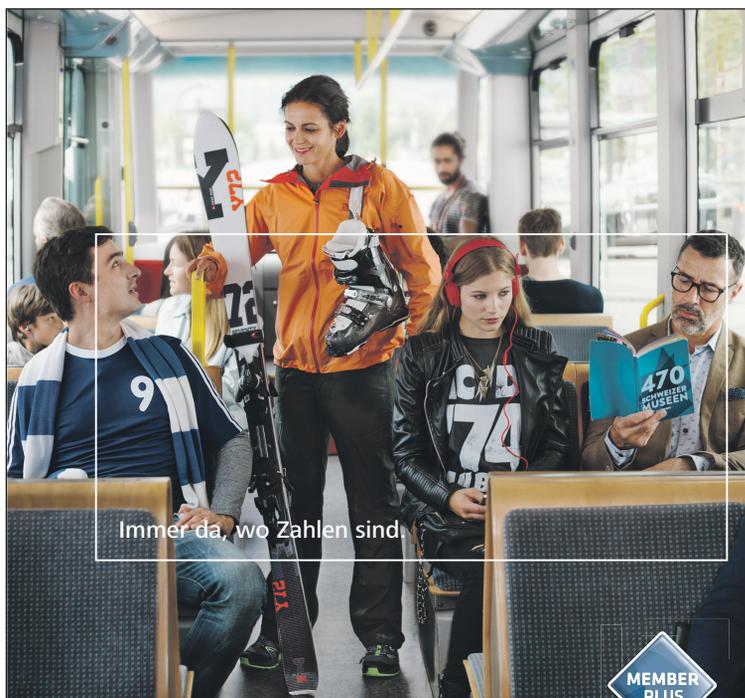
YAMAHA

Lotteriefonds Thurgau

PAISE

AGNER

KOLBERG



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Mittelthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswil, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Werbeteams

- Anzeigenverkauf/Kundenbetreuung (30%)

Siebetreuen selbständig unsere bestehenden Kunden, akquirieren Neukunden und pflegen den Kontakt nach aussen. Sie besitzen eine kaufmännische Flair, sind kommunikativ und überzeugen mit selbständiger Arbeitsweise.

Wir bieten eine arbeitszeitflexible Festanstellung mit moderner eingerichteter Arbeitsplatz und guter Entlohnung im Zentrum Weinfeldens.

- RedaktionsmitarbeiterIn (projektbezogen)

Sie sind wohnhaft in Weinfelden und Umgebung, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind interessiert am Geschehen in Ihrem Lebensraum, beherrschen die deutsche Sprache. Schreiben und fotografieren liegt Ihnen im Blut.

Interessiert?

Möchten Sie gern mehr erfahren über diese interessanten Betätigungsfelder? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Mediathur GmbH, Roland Freidl, 071 626 17 17

Oder schriftlich an: Mediathur GmbH, z.Hd. Roland Friedl
Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

mediathur

Agentur für digitale und analoge Medien

Die Mediathur GmbH ist Herausgeber des Weinfelder Anzeigers und marketingverantwortlich für verschiedene Thurgauer Publikationen.

Ein Fall für Winny Felder

Vom Regen in die Traufe

Ein kleiner Exkurs über den zunehmenden Trend zur Auslagerung von Dienstleistern aus den Dörfern in die Peripherie – Amerika lässt grüssen.



Da wollte die Winny Felder doch kürzlich ein Dokument beglaubigen lassen, machte sich zu Fuss auf den Weg zum Notariat, gut 100 Meter vom Bahnhof entfernt gelegen, und musste feststellen, dass dieses dort nicht mehr war. „Well“, sagte sie sich, „es wird dann wohl im Gemeindehaus sein, da gehört es ja eigentlich auch hin“.

Aber auch dort war es nicht. Im Zeitalter der allgemeinen Aus-

lagerungen wurde es nämlich an die östliche Peripherie verschoben, wohl nicht zuletzt der vielen Parkplätze wegen. Anstatt im Dorf sogenannte Synergien zu nutzen, bemüht das Amt mit seinem neuen Standort jetzt die physischen Energien der autofreien Einwohner. Beihilfe zu mehr körperlicher Bewegung, sozusagen, eigentlich positiv. Und das genau in dem Moment, als Winny's betagtes Bike seinen Geist aufgegeben hatte.

Nicht klagen, Winny! Die Distanzen sind hier ja einmal mehr keineswegs mit denen in den Staaten vergleichbar. Und der öffentliche Verkehr, auf den wir in unserem Land so stolz sein können, sucht weltweit immer

noch seinesgleichen. Es sei denn, man betrachte das Weinfelder Angebot etwas genauer und bei Licht. Da gibt's nämlich weder einen Dorf- noch einen Stadtbuss, der ständig wachsende Quartiere unter einander und mit dem Zentrum des Ortes verbindet.

Seit die Winny Felder aber erst kürzlich über den Beschluss des Weinfelder Gemeindeparlamentes gelesen hat, eine Abstimmungsvorlage über ein Innerorts-Angebot im öV auszuarbeiten, ist sie etwas beruhigt. Dann könnten sie ihre Freundinnen, von denen einige halt schon nicht mehr allzu gut zu Fuss sind und auch nicht gerade zentral wohnen, endlich wieder öfters zu einem Kaffee ins Zentrum von Weinfeldern besuchen. Vorausgesetzt, das Projekt könnte noch innert der nächsten paar Jahre realisiert werden.

CVP Herbstanlass 2016 – Ein Dorfrundgang



Für den alljährlichen Herbstanlass bot die CVP Weinfeldern ihren Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, in einem Dorfrundgang die Geschichte von Weinfeldern zu erfahren und zu erleben. Bei herrlichem Sonnenschein

lauschten gut 25 Personen gespannt den Ausführungen von Franz Xaver Isenring. Anschliessend lud die CVP Weinfeldern die Teilnehmer ins Gasthaus zum Trauben ein, wo man einen feinen Wein mit kleinem Imbiss geniessen durfte

Anzeige

Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum im regionalen Weinfelder Anzeiger.
Wissen was, wann, wo, los ist!

Pfiffner GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
www.pfiffner-umzuege.ch



Wir verkaufen auch
Ihre Immobilie
mit professionellen
Verkaufsaktivitäten!



Wolfgang Kern
Fadri Lemm
T 071 633 33 40

www.era-immobilien-weinfeldern.ch



Dienstleistungen der Mösching AG

- Elektro-Installationen
- Industrie-Installationen
- Gebäudetechnik
- Telematik-Internet
- Elektrogeräte Haushalt
- Service und Reparaturen
- Photovoltaik bis e-mobility
- autorisierter Fachhändler Jura
- Showroom Produkte Verkauf
- Planung und Beratung
- Beleuchtungs-Lösungen
- Intelligentes Wohnen





mit einer feinen
Wifelder Buremarktwurscht
von der Hirschenmetzger Schmid
exklusiv nur am Buremarkt



Einkaufen mit Charme - natürlich im Zentrum

08. Oktober 2016
Samstag von 09 bis 13 Uhr



2 Brenner's Erlebnishof

Dinkelknäckebrötchen; natur, mit
Rosmarin, Kernen oder Thymian
feine Dippgewürzmischung
saisonale Produkte vom Hof

3 Mosterei Bussinger

Premium Süsmost Goldmedaille
Roter Apfelsaft Redlove
Apfelsekt alkoholfrei
Apfelsekt 3% vol Alkoholgehalt

4 Friedlis Hofladen

Hauspezialitäten
Eingemachtes
Teigwaren
Produkte vom Hof

5 Hof Schweizershaus

Wachtelprodukte
Kaninchenfleisch
Freilandtrutenfleisch

6 Alpsteinhof

Edelbrände
Trockenwürste aus Rindfleisch
Saisonale Früchte
Freilandeier

7 Bio Beck Lehmann

Reine Dinkelbrote
Zopf, Sauerteigbrote
italienische Ciabatta
Mandelgipfel - alles Bioqualität

8 Imkerei Sepp Lemmenmeier

heimischer Honig aus kontrollier-
ter Produktion
leckere Honigprodukte

9 Madörin Früchte und Gemüse

Hausgemachte Teigwaren
Konfi
frische Salate, Beeren und
Früchte

10 Thurgauer Geschenkarass

Gonfi
Sirup
Eingemachtes
Thurgauer Agrarprodukte

11 Grubmühle.ch

Bio-Lammfleisch gefüttert mit Heu
von Blumenwiesen
Event-Location für Geburtstage
und Hochzeiten

12 Weinfelder Beef

Feine Mostbröckli vom
Limousin Rind aus Mutterkuh-
haltung

13 Chäsi Pfy

Hausgemachte Milchprodukte
Joghurt, Quark aus Kuhmilch
Diverse Käsespezialitäten
aus Schaf- und Ziegenmilch

14 Strassmann

süsse Versuchungen und Le-
ckereien aus der Konditorei

15 KORN.HAUS Dussnag

Regionales Demeter-Getreide
gebacken im Holzbackofen

16 Enz Trockenfrüchte

Riesenauswahl an getrockneten
Früchten und Gemüsen

17 Neuhaus Most

delikate Mostmischungen frisch
ab Presse aus heimischen
Sorten

18 Waldhof Fässler

Hausgemachte Teigwaren aus
Urdinkel und Hartweizen
Ziegenfleischspezialitäten
Feines vom Jersey Rind

19 Königsblut Fun Food Manufactur

Hausgemachter Senf
Essig und Oele
Kräuter
Bio-Produkte

20 Bacheschüürli

Mostbröckli, Buureschüblig
Salami und Heissä Highländer
alles 100% Hochlandrinder-
fleisch

21 Stucki's Hofprodukte

Wyland-Weide-Poulet
Bresse Galouise-Poulet
Kalbfleisch
erntefrisches Gemüse u. Früchte

Von Bösen und anderen Buben

Die Jugend im Sägemehrling - oder die Suche nach Talenten im Eidgenössischen Schwingsport. Ein Rückblick auf ein fröhliches, bodenständiges, gesamtschweizerisches Ereignis in einem ganz besonderen Rahmen.



Nachwuchsförderung wird im Thurgau seit je gross geschrieben und unser Kanton bringt auch immer wieder stolze Sieger hervor. Am 3. September wehte in Weinfelden – wie übrigens schweizweit auch - über dem Sägemehrling mitten im Buremarkt Schwingerluft. Der Schwingsport war auf der Suche nach neuen Talenten. Die sogenannten ‚Scouts‘ in Weinfelden waren keine Geringeren als die beiden Lokalmatadoren Giger Samuel, Zweiter in Esta-

vayer und mit 18 Jahren jüngerer Schwägalp-Sieger aller Zeiten, und Schneider Domenic, 22-jährig, 21 Kränze, 1 Kranzfest-Sieg. Zwei gestandene Profis also, mit dem richtigen Blick für hoffnungsvollen Nachwuchs.

24 Buben stiegen in die Schwingerhosen, wagten den Gang ins Sägemehl und wollten wissen, wie es sich denn nun so anfühlen würde, vielleicht einmal ein Kranzschwinger zu sein. Und weil auch im

Schwingsport noch kein Sieger vom Himmel gefallen ist, musste man zuerst die Regeln kennen und das richtige Anpacken lernen. Und am Schluss eines Ganges dem Besiegten das Sägemehl vom Rücken wischen, wie es die Grossen tun – Ehrensache.

Von Jungschwängern lernen

Als Instruktoren agierten vier Jungs aus der Jugend-Schwinggruppe, zeigten die

richtigen Griffe und packten mit an. Und waren natürlich enorm stolz auf ihr Können, steckten mit ihrem Enthusiasmus die Neulinge an und gaben alles. Im Zeitalter der Gleichberechtigung fasste spontan auch ein Mädchen ein Paar Drillich-Hosen und versuchte mit Schwung jeden Buben, der sich getraute - oder auch nicht - auf den Rücken zu legen.

Mit Kraft, Respekt und Anstand

‚Schwigen ist ein Sport der Fairness und des Anstandes, jeder Gang beginnt mit einem Handschlag. Kraft allein bringt nichts, denn die Technik ist ausgefeilt. Wichtig sind ein vielseitiges Training, eine gute Portion Sportgeist und Durch-

drings aus dem Hosenlupf ein ernst zu nehmendes sportliches Handwerk werden soll, braucht es, wie in anderen Sportarten auch, fachliche Anweisung. Und Übung, Übung, Übung.

Franz Keller, kantonaler Technischer Leiter Nachwuchs-schwinger und Präsident des Schwing-Club am Ottenberg, stellt fest, dass schon nach dem Thurgauer Frühjahrs-schwinger in Frauenfeld im April das Interesse am Schwingsport und der Zulauf von Jungen zum Training recht gross war. Er hofft jetzt natürlich, dass weitere Junge nachkommen. Das würde nicht nur ihn freuen, sondern auch alle mit dem Schwingsport verbundenen.



setzungsvermögen‘ betonen Samuel und Domenic bei unserem Gespräch. ‚Ohne Respekt ist aber auch der grösste Ehrgeiz nutzlos. Auch im mentalen Bereich müssen die Schwinger fit sein‘ betonen sie. Die beiden Talentsucher sollen zwei bis drei Jungs ausgemacht haben, welche einen guten Begriff für die Technik gezeigt haben. Nun wird sich weisen, ob sie einmal in die Fusstapfen ihrer grossen Vorbilder treten werden.

Ohne Fleiss kein Preis

Welcher Bub hat nicht schon ab und zu mal seine Stärke in einer kleineren oder grösseren Rangelei getestet? Wenn aller-

Anmelden und Mitmachen

Jeden Mittwochabend von 18:45 bis 20:15 werden die jungen Schwinger in der Güttingersreuti trainiert. Die Hosen erhalten sie vom Klub, die Trainings-Kosten sind mit 70 Franken pro Jahr gering. Eine Schnupper-Lektion ist gratis. Weitere Informationen erhalten sie beim Technischen Leiter Jugend, Daniel Tschanz, 079/ 445 01 74.

Und nicht vergessen:

der nächste grosse Anlass ist der 50. WEGA-Buebeschwinger auf der Freudigerwiese (Zirkuswiese) am Samstag, 1. Oktober 2016.

Marianne Marty

Kulinarische Highlights abseits der WEGA und doch mittendrin

ITALIENISCHES
SPEISERESTAURANT



MELITTA & ENZO PELUSO

8570 WEINFELDEN
WILERSTRASSE 8
071 622 12 66

WWW.PULCINELLA-WEINFELDEN.CH

SONNTAG & MONTAG GESCHLOSSEN

GESUCHT
NACH VEREINBARUNG
SERVICE-
FACHANGESTELLTE

Wirtschaft Stelzenhof

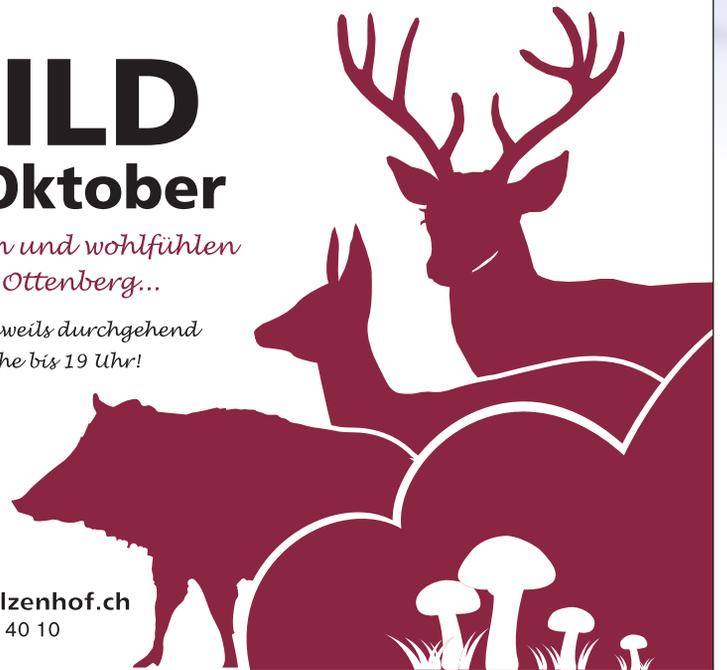
FAMILIE KAMM OB WEINFELDEN



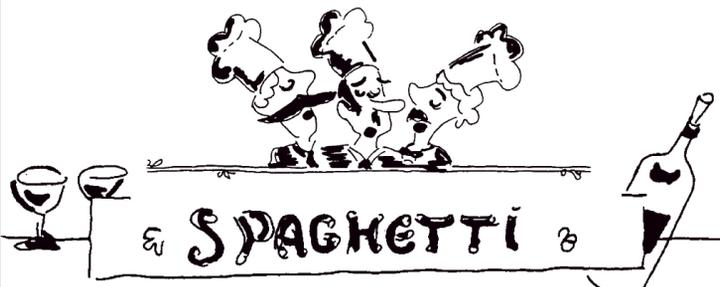
WILD *get* im Oktober

*Geniessen und wohlfühlen
auf dem Ottenberg...*

*Sonntags jeweils durchgehend
warme Küche bis 19 Uhr!*



www.stelzenhof.ch
Tel: 071 622 40 10



MITTENDRIN am Rathausplatz

GASTHAUS ZUM TRAUBEN

trauben-weinfelden.ch / Familie Langer und Team

Toggenburger Fondue auch mit Trüffel



Wirtschaft zum Löwen

Rathausstrasse 8 | 8570 Weinfelden | Telefon 071 622 54 22 | www.zum-loewen.ch

Geheimtipp

Kulinarisches aus der Küche vom Gasthof Eisenbahn

Die Gastwirtschaft der Restaurants ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor an der WEGA. Die Restaurants gehören seit jeher zum Kern des Gewerbes Weinfelden. Sie stillen nicht nur Hunger und Durst an der WEGA, sondern sie beleben die Weinfelder Gewerbeausstellung mit ihren besonderen Angeboten und sind auch Treffpunkt der Messebesucher und Messebesucherinnen wie mancher Gruppierungen – fast rund um die Uhr, von Morgen bis zum späten Abend. Eine der zentralen Gastbetriebe ist der Gasthof Eisenbahn. Wir wollten von Reto Lüchinger, Wirt und Gildekoch wissen, wie sich der Ausnahmezustand der WEGA in seinem Betrieb «leibt und lebt».



Im Fokus: Einheimisches Wild aus dem Thurgau und Gastregion Toggenburg und Heildland.

WEGA ist auch für den Gasthof Eisenbahn wie eine fünfte Jahreszeit und bedeutet eine besondere Herausforderung. Wie bei den übrigen vier Jahreszeiten bietet das Restaurant eine spezielle Karte an. «Hauptangebot und zugleich Anziehungspunkt sind unsere Wildspezialitäten, alles Wild aus

dem Thurgau, wie auch die Beilagen und die Zutaten», so Reto Lüchinger. Das Wild bezieht der Gasthof von fünf Thurgauer Jagdgesellschaften. Besonders begehrt sind dabei der «Rehpfeffer», «Rehschnitzel» und «Rehgeschnetzeltes Chasseur mit Spätzli». Aber auch das Toggenburg und das Heildland kommen zum Zuge mit Menüs wie beispielsweise «Sidwalder Schwarzenmagen», «Südwörscht» aus Neu

St. Johann, «Alpenschnitzel Chäserugg», «Schweinssteak wie bei Heidi's Alpöhi», «Schlorzifladen aus dem Toggenburg» usw.

Nicht zu vergessen die WEGA-Klassiker: «Kalbsleber mit Rösti» und das Entrécote «Café de Paris» vom Thurgauer Rind.

Ein kleiner Hit wird auch der «Wega Pfuff» sein, unser WEGA-Shoot für Fr. 5.00. Lassen Sie sich überraschen.



Fünf herausfordernde Tage!

Obwohl sich das Wirtepaar Sybille und Reto Lüchinger sehr auf die WEGA freuen, wissen sie im Voraus, dass es fünf strenge Tage sein werden. Sowohl für den Gastbetrieb wie für das Hotel mit insgesamt 19 Zimmern, das über diese Tage voll ausgebucht sein wird. Insgesamt arbeiten 33 Mitarbeiter, voll- und teilzeitliche im Gasthof. Das ganze Team freut sich die WEGA-Besucherinnen und WEGA-Besucher zu verwöhnen. «Das Schöne an der WEGA ist, dass nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die WEGA – Besucher durchwegs aufgestellt sind. Alle Generationen sind vertreten. Dabei hat es viele junge Gäste.»

Der Gasthof Eisenbahn ist von 08.30 Uhr bis am späten Abend geöffnet, auch sonntags. Reto Lüchinger: «Es kann schon sein, dass wir nicht vor zwei Uhr nachts zur Ruhe kommen werden.»

Ein wenig Sorge bereitet ihm der Betrieb nachts rund um das Haus, sind die Strassen doch recht frequentiert. Darunter hat es immer wieder Personen, die alkoholisiert sind und zu Störungen Anlass geben. Der Gastwirt und sein Team hoffen jedoch, dass die WEGA 2016 wie bis anhin ohne grosse Zwischenfälle stattfinden wird.

Dieser Hoffnung schliessen wir uns gerne an. Und lassen Sie sich von der Gastwirtschaft des Restaurants überzeugen und überraschen! Hans Kuhn-Schädler

Gasthof Eisenbahn



Herbstsaison = WEGA-Saison = Wildsaison im Gasthof Eisenbahn! Geniessen Sie unsere Spezialitäten vom Reh-Wild und Wildschweinen aus den Thurgauer Jagdrevieren und alles was die Herbstküche sonst noch zu bieten hat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sybille & Reto Lüchinger, 8570 Weinfelden, www.gasthof-eisenbahn.ch



Marktplatz Weinfelden

Samstag, 08. Oktober 2016
von 09.00 bis 13.00 Uhr

Der Treffpunkt mit Charme - natürlich im Zentrum

65. WEGA – Die Thurgauer Messe

Die Familienmesse für Generationen!



Wir haben geöffnet! · Während der



29. September bis 3. Oktober 2016

Weinfelden
Pestalozzistr. 4
Telefon 071-663 30 00
weinfelden@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS®



RESPEKT



DANKE



Abfall in Mülleimer,
Mehrweg beachten



Fremdes Eigentum
respektieren



Massvoller
Alkoholkonsum



Gekennzeichnete
Toiletten benutzen

Die AnwohnerInnen und die WEGA danken für Ihr Verständnis.



WEGA

DIE THURGAUER MESSE

29. SEPT.– 03. OKT. 2016 IN WEINFELDEN

| Öffnungszeiten | Ausstellungshallen | Aussengelände |
|--------------------------------|--------------------|---------------|
| Donnerstag, 29. September 2016 | 11.00–21.00 Uhr | –01.00 Uhr |
| Freitag, 30. September 2016 | 11.00–21.00 Uhr | –01.00 Uhr |
| Samstag, 1. Oktober 2016 | 10.00–21.00 Uhr | –01.00 Uhr |
| Sonntag, 2. Oktober 2016 | 10.00–19.00 Uhr | –23.00 Uhr |
| Montag, 3. Oktober 2016 | 11.00–19.00 Uhr | –01.00 Uhr |

WWW.WEGA.CH

WEGA Programm

Die Familienmesse
für Generationen!

Donnerstag 29. September 2016

| | |
|---------------|---|
| 08.00 | Auffuhr der Kühe der 7. Vier-Rassen-Ausstellung (Bauernhof-Arena, P3) |
| 11.00 – 12.00 | Eröffnungsfeier der WEGA 2016 mit anschliessendem Apéro (TKB-Bühne beim Rathaus) |
| 11.00 | Öffnung WEGA |
| 11.00 | TKB-Bühne: Eröffnung und im Anschluss Schülerband «one peace» Leitung Samuel Curau / TBS-Schule |
| 11.00 | Eröffnung der Tieraussstellung (Bauernhof, Halle 8) |
| 13.00 – 18.30 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 16.00 | Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P3) |
| 16.30 – 17.30 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Arineff & Mizzy» |
| 17.00 | Hütehunde-Vorfürungen der Regionalgruppe Seerücken (Bauernhof-Arena, P3) |
| 18.00 – 19.00 | Halle 7: Show-Time mit «Delation» Patronat: US-Mex Salon, Frauenfeld |
| 18.00 – 01.00 | Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Alpen Zick Zack (G13) |
| 18.00 – 19.00 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Paperplanes» |
| 20.00 – 22.00 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Gaptones» |
| 20.00 – 24.00 | Halle 7: Show-Time mit «Chris Metzger» |

Patronat: Huber Umweltlogistik AG, Weinfelden

Freitag 30. September 2016 (Öffnung WEGA 11:00 Uhr)

| | |
|---------------|--|
| 11.30 | STARTUpForum Thurgau 2016 (Trauben-Saal) |
| 13.00 – 18.30 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 16.00 | Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P3) |
| 16.30 – 19.00 | Nachwuchskünstler an der WEGA mit: «Duo Giesskanne», «Hackbrettduo Avilani», «Sound Around», «Selina Schildknecht», «Musikschule Weinfelden» (TKB-Bühne) Patronat: Krüger & Co. AG |
| 17.00 – 20.00 | Halle 7: Show-Time mit «Swiss-German Dixie-Corperation» Patronat: Mobilair Versicherung |
| 17.00 | Hütehunde-Vorfürungen der Regionalgruppe Seerücken (Bauernhof-Arena, P3) |
| 19.00 | Fussballmatch Gemeinde Weinfelden gegen Grosser Rat Kanton Thurgau (Güttingersreuti) |
| 19.00 | Anwohner- und Aussteller-Apéro (Bauernhof, Halle 8) |
| 20.00 – 22.00 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Baba Shrimps» Patronat: Thurgauer Kantonalbank |
| 20.00 – 01.00 | Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Pulsschlag (G13) |
| 21.00 – 01.30 | Halle 7: Show-Time mit «Sanscrap» Patronat: Kibag AG, Müllheim |

Samstag 1. Oktober 2016 (Öffnung WEGA 10:00 Uhr)

Offizieller Tag der Gastregion «St.Galler Winter»

| | |
|----------|---|
| ab 08.00 | Buebe-Schwinge (Freudigerwiese) |
| ab 09.00 | Schafschau des Schafzuchtvereins Oberthurgau (Markthalle im Sangen) |

| | |
|---------------|---|
| 09.30 | Öffentliche Tagung des internationalen Bodenseerates/EUREGIO Bodensee. Thema: «Aktuelle Herausforderungen im Grenzverkehr» (Rathaus-Saal) |
| 10.00 – 12.00 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 11.00 – 14.30 | 34. WEGA-Lauf (Anmeldung am Start an der Bankstrasse) Patronat: Thurgauer Kantonalbank |
| 11.30 | Empfang der Gastregion «St.Galler Winter» (H6, Foyer Thurgauerhof, mit anschliessendem Apéro) |
| 13.00 – 18.30 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 13.30 | Rangierung der Kühe der 7. Vier-Rassen-Eliteschau (Bauernhof-Arena, P3) |
| 14.30 – 17.00 | TKB-Bühne: Wahl der Thurgauer Apfelkönigin |
| 14.30 | Wahl der Miss-WEGA und der Miss-Schöneuter der 7. Vier-Rassen-Ausstellung (Bauernhof-Arena, P3) |
| 16.00 | Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P3) |
| 17.00 – 20.00 | Halle 7: Show-Time mit «Wallbanger Jazzgroup» Patronat: Mosterei Möhl AG, Arbon |
| 17.00 – 17.30 | TKB-Bühne: Show-Time mit den «Thurgauer Jodelspatzen» |
| 17.00 | Hütehunde-Vorfürungen der Regionalgruppe Seerücken (Bauernhof-Arena, P3) |
| 18.00 – 18.30 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Judoclub Weinfelden» |
| 18.30 – 19.00 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Roundabout Tanzgruppe» |
| 20.00 – 22.00 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Vanadine» und «the Duschvorhang» |
| 20.00 – 01.00 | Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Alpenwind (G13) |
| 21.00 – 01.30 | Halle 7: Show-Time mit «Pläuschler» Patronat: AMAG AG, Weinfelden |

Sonntag 2. Oktober 2016 (Öffnung WEGA 10:00 Uhr)

| | |
|---------------|--|
| 10.00 | Start Seifenkistenrennen (Ziel Kreuzung Bankstr. / Bahnhofstr.) |
| 10.00 – 12.00 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 11.00 – 14.00 | Halle 7: Show-Time mit «Streichmusik Alder» Patronat: Gipsergeschäft Kradolfer GmbH, Weinfelden |
| 11.00 – 23.00 | Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Widdersteiner (G13) |
| 13.30 – 16.30 | TKB-Bühne: Die WEGA-Schlagerparade mit «Linda Fäh», «Martin Kofler», «Marcel Schweizer», «Sabrina Sauder», Moderation: Nathalie Lenner |
| 13.30 – 16.30 | Patronat: Lendenmann Raumgestaltung GmbH, Märstetten; Kasper AG Schreinerei, Weinfelden; Engel & Völkers AG, Weinfelden/ Kreuzlingen, Reservation Tribünenplätze CHF 15.– bei JHK T. 071 660 02 85 |
| 13.00 – 18.30 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 13.30 | 14. Kälberwettbewerb mit allen Milchvieh-Rassen (Bauernhof-Arena, P3) |
| 14.15 – 16.45 | Halle 7: Show-Time mit «Kapelle Alpstää-Nixe» Patronat: Garage Ulmann, Weinfelden |
| 15.00 | Hütehunde-Vorfürungen der Regionalgruppe Seerücken (Bauernhof-Arena, P3) |
| 16.00 | Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P3) |
| 17.00 – 18.00 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Musikverein Weinfelden» |
| 17.00 – 19.30 | Halle 7: Show-Time mit «Gino Boys» Patronat: AXA Versicherung |
| 18.00 – 18.30 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Judoclub Weinfelden» |
| 18.30 – 19.00 | TKB-Bühne: Tanz- und Akrobatikshow von «cm-art» |
| 20.00 – 24.00 | Halle 7: Show-Time mit «DJ Greg - Schlagerparty» Patronat: Koch Kommunikation, Frauenfeld |

Montag 3. Oktober 2016 (Öffnung WEGA 11:00 Uhr)

| | |
|---------------|--|
| 13.00 – 18.30 | Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information) |
| 14.00 | Hütehunde-Vorfürungen der Regionalgruppe Seerücken (Bauernhof-Arena, P3) |
| 15.00 – 15.30 | TKB-Bühne: Kinderzauberer / Animation mit Romano Desideri |
| 15.00 | Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P3) |
| 15.30 – 16.00 | TKB-Bühne: Start Ballonwettbewerb Patronat: Thurgauer Kantonalbank |
| 16.30 – 17.30 | TKB-Bühne: Show-Time mit «Rumblefish» |
| 17.00 | Rücktransport aller Tiere (Bauernhof-Arena, H8, P3) |
| 20.00 – 24.00 | Halle 7: Show-Time mit «Maxin» Patronat: Maltech Müller, Weinfelden |
| 20.00 – 01.00 | Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Combox (G13) |



WEGA Übersichtsplan



Verband Schreiner TG VSSM

G13 Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp
G14 Gleis 6

AUSSEN-PLÄTZE

- P1** Ausstellungsplatz
- P2** Ausstellungsplatz
- P3** Landwirtschafts-Ausstellung/
Bauernhof-Arena
- P4** Ausstellung an den Strassen:
Pestalozzistr. / Rathausstr. /
Thomas-Bornhauser-Str.
- P5** Ausstellung an der
Thomas-Bornhauser-Str. Ost
«Schweizerisches Rotes Kreuz»
«Abenteuerland Walter Zoo»
- P6** Lunapark
- P7** TKB-Bühne / Ausstellung an
der oberen Rathausstrasse

BUTTON-VORTEILE

- 1** Apfelsaft oder Apfel
- 2** Kamelreiten
- 3** Kokos-Mohrenkopf
- 4** Milchshake
- 5** Rüebli
- 6** sweet-beck-brötli
- 7** Luna-Park (Happy Hours)
- 8** Halle 7 (abends nur mit Button)
- 9** Glückskeks
- 10** Wurst und Brot (CHF 1.– günstiger)
- 11** AMRIVILLE Omnibus Kutsche

DIVERSES

- WC** Toiletten
(Invaliden-WC im Rathaus und im BBZ)
- P** Parkhaus
- P&R** Park & Ride / Shuttle-Bus
- i** WEGA-Information
- +** Sanität
- PA** Postauto
- N** Nachtbus Gossau (–St. Gallen)

GASTSTÄTTEN

- G1 Fondue-Keller
- G2 Dorfbeiz
- G3 Halle 7
- G4 Fүүrwehrbeiz
- G6 Spaghetti-Plausch im
Gasthaus Trauben
- G7 Wirtschaft zum Löwen
- G8 Gasthof zur Eisenbahn
- G9 Restaurant Pulcinella
- G10 Gewerbler-Trotte
- G11 Station 31
- G12 Weinkeller Felsenburg

HALLEN (Sonder- und Themenschauen)

- 1** Ausstellungshalle
- 2** Ausstellungshalle, «AachThurLand»
- 3** Essen und Geniessen, «Bürgler Eggä»
- 5** Gesundheit und Bewegung,
«Glückswerkstatt»
- 6** Ausstellungshalle,
«MODEL-Kinderparadies»
- 7** Halle 7 – der WEGA-Treff!
- 8** Der Bauernhof,
«Boden» und «Honigbienen und Imkerei»
- 9** Bauen und Wohnen
- 11** Gewerbe Weinfelden und Umgebung,
«Aktiv und Nah!»
- 12** Bauen und Wohnen,
Thurgauer Degustations-Treffpunkt
- 13** «Tierwohl – jawohl!»
- 14** SCHREINER CHANCE 16
Ausstellung Lehrlingswettbewerb



Besuchen sie uns an der WEGA Halle 11



Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN

Haushaltsgeräte für Küche und Waschraum!

Gut beraten, geliefert und montiert von unseren Geräte-Profis!

Profitieren Sie von unseren WEGA-Hammerpreisen!

Halle 11, Stand 40



Möschinger AG
8570 Weinfelden
071 626 22 55
moeschingerag.ch



Möschinger AG • fachmännisch • zuverlässig • schnell

WEGA Highlights

■ Themenschauen

- Bauen und Wohnen Hallen 9 und 12, Marktplatz
- Der Bauernhof Halle 8 und P3, südlich Bahnlinie
- Essen und Geniessen Hallen 3 und 12
- Gesundheit und Bewegung Halle 5, Süssol Thurgauerhof

■ Attraktionen

- AMRIVILLE Omnibus Kutsche Abfahrt Bahnhofstrasse, G8
- Bürgler Eggä Halle 3, neben Pestalozzi-Schulh.
- MODEL-Kinderparadies Halle 6, Kongresszentrum Thurgauerhof
- Region AachThurLand Halle 2, neben Pestalozzi-Schulh.
- «SCHREINER CHANCE 16» – Ausstellung Lehrlingswettbewerb Verband Schreiner Thurgau VSSM Halle 14, Bildungszentrum
- Thurgauer Degustationstreffpunkt Halle 12, Marktplatz
- 34. WEGA-Lauf Start und Ziel: Bankstrasse
Anmeldung: www.raceresult.ch
- WEGA-Bubenschwingfest 50 Jahre Jubiläum Freudigerwiese
- WEGA-Seifenkistenrennen Ziel Kreuzung Bankstr./ Bahnhofstr.
- STARTUpForum Thurgau 2016 G6, Fr. ab 11.30 Uhr
Anmeldung: www.ifj.ch/STARTUpForumTG

■ Restaurationen und Unterhaltung

- Dorfbeiz G2, Schulhausplatz Pestalozzi
- Fүүrwehrbeiz G4, Bankstrasse
- Gleis 6 P3, südlich Bahnhof
- Gwerbler-Trotte G10, Halle 11
- Halle 7 Halle 7/G3, neben Thurgauerhof
- Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp G13
- Tom's Röstibar G14
- Station 31 GmbH G11, Halle 5
- WEGA-Fonduekeller G1, ab Mittwoch um 18.00 Uhr

... und zahlreiche Spezialitäten im ganzen WEGA-Gelände und in den Weinfelder Gaststätten. ■

Die 10 Gewinner eines WEGA- Fonduegutscheins der Weinfelder Anzeiger Verlosung

Cristina Traber, Gässliweg 5, 8570 Weinfeldn
Manuela Herzog, Weerswilerstr. 5, 8572 Berg
Heidi Thammen, Amriswilerstr. 17, 8570 Weinfeldn
Johanna Stähli, Allenwinden 3, 8560 Märstetten
Priska Schneider, Rosenstr. 5, 8570 Weinfeldn
Wener Siedler, Steinachstr. 3, 8570 Weinfeldn
Hans Sury, Rathausstr. 11, 8570 Weinfeldn
Ursula Frauenfelder, Unterthurenstr. 10, 8570 Weinfeldn
Barbara Brühlmann, Paul Reinhartstr. 11, 8570 Weinfeldn
Monika Graf, Freiesstr. 18, 8570 weinfeldn

Die Gewinner erhalten ihren WEGA-Fonduegutschein am Donnerstag zwischen 11.00 und 19.00 Uhr und Freitag zwischen 11.00 und 16.00 Uhr mit Vorzeigen eines Ausweises am Stand des Weinfelder Anzeigers in der Halle 11.



1X kaufen – 20X profitieren!

- 6 Leckereien oder Getränke gratis/vergünstigt
- 5 Tage Eintritt in die «Halle 7»
- 2 mal 30 Minuten Gratisfahrten im Lunapark
- 1 Freifahrt mit der Omnibus-Kutsche
- 1 Gratis Kamelreiten
- 4 tolle Hauptpreise beim grossen Button-Wettbewerb
- 1 Sympathie-Bekennnis für die WEGA

Zusammen mit dem Button und der Buttonkarte erhalten Sie die aufgeführten Produkte kostenlos (Wurst CHF 1.– günstiger). Im Messe-Übersichtsplan finden Sie die Standorte, an denen Sie die Produkte beziehen können. Buttons gibt's bei den Losverkäufern im WEGA-Gelände. Nur solange Vorrat. Keine Auszahlung und kein Umtausch.

Kids-Button

Der extra grosse WEGA-Button bietet nebst den vielen Button-Vorteilen die Möglichkeit die Kinder anzuschreiben und die Handy-Nummer der Eltern aufzuführen.



50 Gewinner eines WEGA-Buttons der Weinfelder Anzeiger Verlosung

Anni Gerber, Schützenstr. 18, 0 8575 Bürglen
Adelheid Krucker, Dufourstr. 44, 8570 Wenfelden
Cornelia Romann, Bürglenstr. 8, 8570 Weinfeldn
Regula Böhi, Schulstr. 15, 9504 Friltschen
Annunziata Lipari-Cetera, Thurfeldstr. 15, 8570 Weinfeldn
Francesco Cetera, Frauenfeldstr. 60, 8570 Weinfeldn
Nufer Brigitta, Brauerreistr. 12, 8570 Weinfeldn
Heidi Graf, Waldau 8575 Istighofen
Nina Motz, Kirchstr. 9, 8595 Altnau
Peter Müller, Südstr. 26, 8570 Weinfeldn
Susanna Hostettler, Amriswilerstr. 20, 8570 Weinfeldn
Ladina Brühlmann, Paul Reinhartstr. 11, 8570 Weinfeldn
Toni Inauen, Thurfeldstr. 9, 8570 Weinfeldn
René Brühlmann, Paul Reinhartstr. 11, 8570 Weinfeldn
Cornelia Keller, Sennhof, 8556 Wigoltingen
Eveline Gasser, Mittlere-Mühlestr. 5, 8598 Bottighofen
Heinz Hostettler, Oststrasse 30, 8570 Weinfeldn
Erwin Hunziker, Marktstr. 13a, 8570 Weinfeldn
Esther Naegeli, Schulstr. 2A, 8570 Weinfeldn
Martha Herzog, Weerswilerstr. 5, 8572 Berg
Esther Haldemann, Marktstr. 28, 8570 Weinfeldn
Olga Haldemann, Marttstr. 28, 8570 Weinfeldn
Rosmarie Kuhn, Nollenstr. 7, 8570 Weinfeldn
Anni Bosshard, Südstr. 7, 8570 Weinfeldn
Julia Motz, Kirchstr. 9, 8595 Altnau

Rosalia Gasser, Pestalozzistr. 12, 8570 Weinfeldn
Christian Gasser, Pestalozzistr. 12, 8570 Weinfeldn
Gerda Schenk, Hermannstr. 8, 8570 Weinfeldn
Lotti Dünnerberger, Goutershofenstr. 12, 8570 Weinfeldn
Reto Dörig, Im Säntisblick 1, 8576 Mauren
Monica Streckenisen, Waldau, 8575 Istighofen
Daniela Etten, Zielstr. 3, 8555 Müllheim
Leonie Etter, Zielstr. 3, 8555 Müllhei
Julia Motz, Kirchstr. 9, 8595 Altnau
Rahel Graf, Waldau, 8575 Istighofen
Monja Hertach, Linde 10, 9565 Rothenhausen
Janine Eichmann, Bankstr. 13, 8570 Weinfeldn
Philipp Eichmann, Bankstr. 13, 8570 Weinfeldn
Edwin Iseli, Oberoppikon 1, 9565 Oppikon
René Werner, Im Thurland 2, 8570 Weinfeldn
Eveline Gasser, Mittlere-Mühlestr. 5, 8598 Bottishofen
Peter Burkhard, Holderenweg 9, 8570 Weinfeldn
Daniela Roth, Frühackerstr. 1, 8573 Altishausen
Gisela Reites, Feldhofstr. 1, 8570 Weinfeldn
Urs Koller, Mittlere-Mühlestr. 5, 8598 Bottighofen
Rolf Graf, Waldau, 8575 Istighofen
Mark Graf, Waldau, 8575 Istighofen
Daniela Etter, Zielstr. 3, 8555 Müllheim
Jan Etter, Zielstr. 3, 8555 Müllheim
Bruno Valt, Südstr. 7, 8570 Weinfeldn

Die Gewinner erhalten ihren WEGA-Button am Donnerstag zwischen 11.00 und 19.00 Uhr und Freitag zwischen 11.00 und 16.00 Uhr mit Vorzeigen eines Ausweises am Stand des Weinfelder Anzeigers in der Halle 11

Interview mit Heinz Schadegg

Präsident des Verwaltungsrates

Zum 65. Mal findet in Weinfelden die beliebteste Messe der Region statt, die WEGA. Sie wird wiederum gegen 100'000 Besucherinnen und Besucher anlocken und das städtische und stattliche Dorf Weinfelden in einen Ausnahmezustand versetzen. Wenigstens zu dieser Zeit kann man sich nicht beklagen, dass im Dorfczentrum nichts läuft. Heinz Schadegg ist seit einigen Jahren Präsident des Verwaltungsrates und spannt, zusammen mit der Geschäftsleitung und den Kommissionsmitgliedern, die Fäden. Wir haben ihm zum ausserordentlichen Event WEGA einige Fragen gestellt.

Herr Schadegg, die WEGA findet zum 65. Mal statt. Was hat sich seit der ursprünglichen Weinfelder Gewerbeausstellung im Wesentlichen verändert.

Welche Ziele wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten neu gesetzt?

Die Idee der ursprünglichen Gewerbeausstellung mit ihren Zielsetzungen ist in den 65 Jahren geblieben und hat sich bewährt. Was sich in den letzten Jahrzehnten geändert hat, sind die Grösse der WEGA und der ganze Food- und Lunabereich. Wir werden dabei achten, dass sich die Waage von Gewerbeausstellung und Foodbereich im Gleichgewicht halten wird. Es werden nur neue Foodbereiche bewilligt, wenn ein anderer geschlossen wird.

Soll die WEGA weiterhin im Zentrum des Dorfes beibehalten werden?

Für mich und die WEGA-Verantwortlichen ist es ein zentrales Ziel, dass sich die WEGA weiterhin im Dorf präsentiert. Im Verlaufe der Jahre konnten einige Plätze infolge von Überbauungen nicht mehr genutzt werden. Wir konnten aber immer Lösungen finden. Diesbezüglich werden wir auch in den nächsten Jahren gefordert sein, wenn beispielsweise die SBB und das Berufsbildungszentrum ihre Baupläne verwirklichen werden.

Die WEGA im Dorf erfordert stets auch Gespräche mit den

Anwohnern, die von uns wahrgenommen werden. Neben negativen Reaktionen erhalten wir stets auch positive Rückmeldungen und freuen uns darüber. Wir sind besorgt um immer mehr Sauberkeit, z.B. durch das Aufstellen von genügend Toiletten. Die Kosten für die Sicherheit belaufen sich an der diesjährigen WEGA auf Fr. 150'000.

Das Gewerbe Weinfelden präsentiert sich in der Halle 11 unter dem Motto «Alles vom Fach unter einem Dach». Das tönt fast nach Nostalgie, handelt es sich doch bei den Ausstellern mit ihren rund 40 Ständen nur um einen Teil des Gewerbes Weinfelden. Was ist der Sinn dieser Halle und wie beliebt ist sie unter den WEGA-Besuchern?

Die Halle 11 ist von den WEGA-Besuchern sehr beliebt und gefragt, wird leicht gefunden und gut besucht. Immerhin ist es eine stattliche Zahl von 40 Gewerbetreibenden, die sich hier zu ihrer Gewerbeausstellung einfinden und sich präsentieren. Die WEGA-Besucher und Besucherinnen entdecken in einer einzigen Halle einen grossen Teil des Gewerbes von Weinfelden und lassen sich über die vielseitigen Beschäftigungen beeindrucken.

Was ich besonders schätze, ist die Kundenpflege und das Verhältnis der Gewerbetreibenden untereinander. Sie haben in den 5 Tagen Zeit, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutau-



Heinz Schadegg, seit 25 Jahren an der Front der WEGA-Organisation und seit 4 Jahren Präsident des Verwaltungsrates.

schen, gerade in der heutigen Zeit, die mit vielen Terminen befrachtet ist.

Eine Augenweide ist jeweils die Dekoration von Frau Monika Reiting, Floristik Design, Weinfelden.

Das Gewerbe Weinfelden stellt sich teilweise auch ausserhalb der Halle 11 zur Schau, wie beispielsweise in der Halle 9 «Bauen und Wohnen». Ebenso sind zwei Elektrobetriebe an andern Orten der WEGA in Aktion.

Das Gewerbe Weinfelden leistet auch eine bedeutungsvolle Arbeit im Bau und bei den Instal-

lationen der Ausstellung. Als Beispiel möchte ich das Elektrofachgeschäft «Ellenbroek und Hugentobler AG» erwähnen, das mit 40 Fachpersonen für die Installationen beschäftigt ist. Total sind es Fr. 700'000.00, die an Arbeiten für das Gewerbe Weinfelden und Umgebung vergeben werden.

Ich bin stolz auf den Einsatz und das gute Einvernehmen mit den beauftragten Unternehmen. Ein kleines Zeichen ist der Buttonverkauf. 50% der Buttons werden vom Thurgauer Gewerbe gekauft!

Ein kräftiges Danke-Schön!

Heinz Schadegg ist es ein Herzensanliegen, danke zu sagen. Einen Dank an die Gemeinde- und Schulbehörden und ihre Schulhausabwarte für die stets vorzügliche Zusammenarbeit. Ebenso einen Dank allen Handwerkern, die voller Energie beim Aufbau und Abbau der WEGA Hand anlegen. Einen herzlichen Dank an die Anwohner, die während der WEGA-Zeit für manche Unannehmlichkeiten Verständnis aufbringen. Nicht zuletzt gilt der Dank an die unzähligen stillen Helferinnen und Helfer und die gesamte Bevölkerung, die zum Gelingen einer erlebnisreichen WEGA ihren persönlichen Beitrag leisten.

Gastregionen sind dieses Jahr das Heidiland und das Toggenburg. Wo sind sie an der WEGA anzutreffen und was präsentieren sie?

Die beiden St. Galler Ferienregionen Heidiland und Toggenburg vertreten an der diesjährigen WEGA den Kanton St. Gallen als Gastregion und präsentieren den «St. Galler Winter».

Lassen Sie sich im Foyer des Thurgauerhofes überraschen! Weitere Sonderschauen sind angesagt wie die «Glückwerkstatt», die sich mit der Frage beschäftigt «Was bedeutet es, glücklich zu sein?» Halle 5.

Was bewegt Sie als Präsident des Verwaltungsrates besonders bezüglich der WEGA? Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie erreichen möchten? Was erhoffen Sie für die WEGA 2016?

Ich erhoffe mir, dass die WEGA möglichst unfallfrei verläuft, was bei 100'000 Besucherinnen und Besuchern keine Selbstverständlichkeit ist. Dann ist es mir ein wichtiges Anliegen, mit den Anwohnern ein gutes Verhältnis zu pflegen.

Was mir Sorgen bereitet, ist das Littering. Wir unternehmen alles, um Ordnung zu halten und das Bauamt und das Clean-Team leisten Tag und Nacht ihr Bestes, dass die WEGA-Besucher ein sauberes Dorf antreffen. Leider sind unter den vielen Besuchern auch solche, die unsere Sauberkeitsregeln geflissentlich übersehen und dementsprechende Spuren hinterlassen.

Wir sind die 3. grösste Messe in der Ostschweiz. Wir dürfen stolz sein auf die WEGA – in jeder Beziehung!

Interview:

Hans Kuhn-Schädler

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAH!

an der WEGA 29. September bis 3. Oktober

9. GEWERBE AUSSTELLUNG

in der Halle 11 «Alte Sek-Turnhalle»
Thomas-Bornhauser-Schulhaus

| | | |
|-------------------------------|------------|-------------------|
| Öffnungszeiten Ausstellung | Donnerstag | 11.00 – 21.00 Uhr |
| | Freitag | 11.00 – 21.00 Uhr |
| | Samstag | 10.00 – 21.00 Uhr |
| | Sonntag | 10.00 – 19.00 Uhr |
| | Montag | 11.00 – 19.00 Uhr |

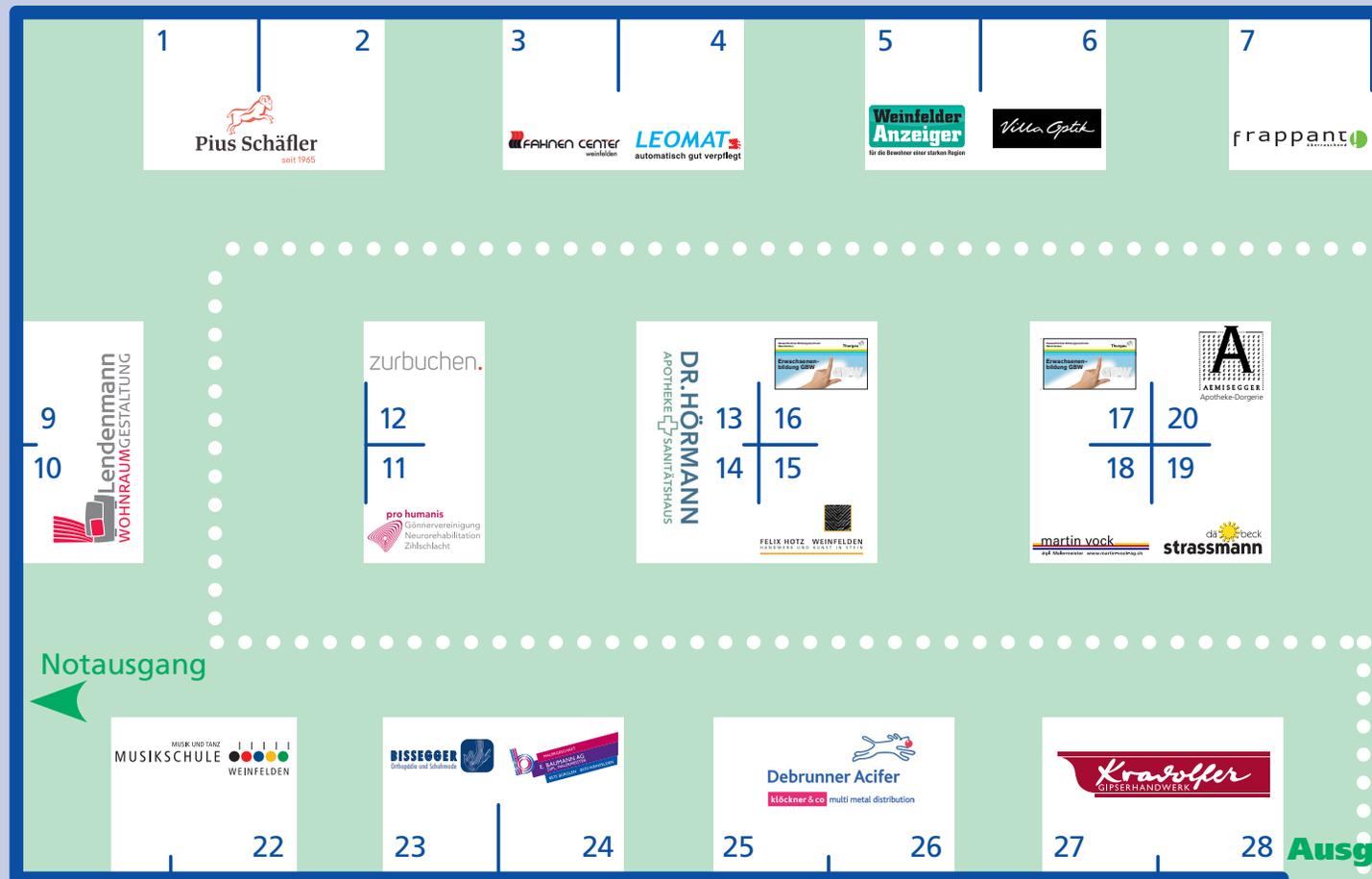
**GWERBLER
TROTTÉ**
Ausstellungsrestaurant

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Medienpartner

**Weinfelder
Anzeiger**

9. Gewerbe-Ausstellung, Halle 11



- 1/2 Pius Schäfler AG Papeterie, Weinfelden
- 3 Fahnen Center, Weinfelden
- 4 Leomat AG, Tübach
- 5 Weinfelder Anzeiger, Weinfelden
- 6 Villa Optik, Weinfelden
- 7 Frappant GmbH, Weinfelden
- 8 Die Mobiliar Generalagentur Mittelthurgau, Weinfelden
- 9/10 Lendenmann Raumgestaltung GmbH, Märstetten
- 11 Pro Humanis, Zihlschlacht, unterstützt durch josswerbung
- 12 Zurbuchen AG, Amlikon
- 13/14 Apotheke Dr. Hörmann, Weinfelden
- 15 Felix Hotz Bildhauer, Weinfelden
- 16/17 Erwachsenenbildung GBW, Weinfelden
- 18 Martin Vock AG dipl. Malermeister, Weinfelden
- 19 Strassmann Bäckerei, Weinfelden
- 20 Aemissegger Apotheke-Drogerie, Weinfelden
- 22 Musikschule Weinfelden
- 23 Bissegger Orthopädie, Weinfelden
- 24 Malergeschäft E. Baumann AG, Weinfelden & Bürgeln
- 25/26 Debrunner Acifer, Weinfelden
- 27/28 Gipsgeschäft Kradolfer GmbH, Weinfelden

- 29/30 Rebgut Sunnehalde Daniela & Markus Müller, Weinfelden
- 31/32/33 Brüscheweiler-Schadegg AG, Weinfelden
- Bornhauser Holzbau GmbH, Weinfelden
- 34/35 Müller Fensterbau, Frauenfeld
- 36/37 TBW Technische Betriebe Weinfelden AG
- 38/39 Energiestadt Weinfelden
- 40 Möschinger AG, Weinfelden
- 41/42 Brauerei Schützengarten, Märstetten
- 43/45 Friedrich Innendekor GmbH, Weinfelden
- 44/46 De Vita Design, Weinfelden
- 47 Gemeinde Weinfelden

GEWERBE
WEINFELDEN
 UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAH!





bamix®
of Switzerland

Genial einfach. Einfach genial.

Besuchen Sie uns an der WEGA in Weinfelden. Sie finden uns in der Halle 12 am Stand 06. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich die Live-Demos an und gewinnen mit etwas Glück einen der tollen Sofortpreise.



Oder Sie besuchen in Mettlen unseren bamix® Shop und profitieren auch dort von speziellen Angeboten.

Öffnungszeiten bamix® Shop:
Montag bis Freitag
von 09.00h bis 12.00h und von 13.30h bis 17.00h



Herzlich willkommen an der WEGA 2016 vom 29. September bis 3. Oktober 2016. Die TKB übernimmt erneut das Patronat der grossen Bühne beim Rathaus. Sie sind herzlich zur TKB-Night eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 30. September 2016, ab 20 Uhr «Baba Shrimps» live

www.tkb.ch



Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger „beRAUSCHT“ an der WeGA!

Traditionell und einfach sympathisch – so präsentiert sich die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger an der diesjährigen WeGA 2016! Am Stand in der bekannten Gwerbler-Halle 11 in der alten Turnhalle des Thomas-Bornhauser Schulhauses wird Ihre Haut für den Jahreszeiten-Wechsel vorbereitet! Mit den natürlichen Körperpflege-Produkten Herbaderm von der Thurgauer Firma Rausch AG in Kreuzlingen gibt es keine trockene und juckende Haut im Herbst und Winter! Testen Sie am Stand live die wunderbare Körpercreme und profitieren Sie von 10% Rabatt auf alle Herbaderm Körperpflege-Produkte während der ganzen WeGA-Zeit! Gewinnen Sie zudem beim WeGA-Wettbewerb attraktive Preise und geniessen Sie die tolle Ambiente in der einmaligen Gwerbler-Halle 11!



Dominik Engeli, eidg.dipl.Drogist, Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger in Weinfelden

Apotheke Drogerie Parfümerie Aemissegger in der Bernerhaus-Passage (neben Gisin Sport und Botty Schuhhaus) gültig! Aemissegger – traditionell und einfach sympathisch!

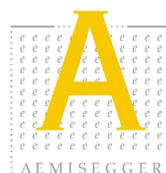
PS: Die 10% Rabatt sind auch in der



29 Jahre Estée Lauder in Weinfelden !

20 % Einkaufsrabatt auf alle Estée Lauder Produkte am Freitag, 30. September & Samstag, 01. Oktober 2016

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von diesem grosszügigen Jubiläums-Angebot! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AEMISEGGER

APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemissegger-apotheke.ch



WEGA Sonderschauen



Die Ferienregionen Heidiland und Toggenburg präsentieren den «St.Galler Winter» (Halle 6)

Die beiden St.Galler Ferienregionen Heidiland und Toggenburg vertreten an der diesjährigen WEGA den Kanton St.Gallen als Gastregion und präsentieren den «St.Galler Winter». In den Skigebieten dieser beiden Destinationen stehen dem Gast u.a. rund 181 Pistenkilometer zur Verfügung. Was der «St.Galler Winter» sonst noch zu bieten hat, erfahren die Besucher auf www.sg-winter.ch oder während der WEGA im Foyer des Thurgauerhofs. Dort können sie u.a. eine Schlittenfahrt vor der Fotowand machen und am Wettbewerb teilnehmen.

HEIDLAND

Toggenburg
KLINGT GUT

150 Jahre Schweizerisches Rotes Kreuz – 150 Jahre für mehr Menschlichkeit (P5)

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) engagiert sich seit 150 Jahren für mehr Menschlichkeit. Die Besucher haben die Möglichkeit sich in einem Truck der Roadshow «150 Jahre SRK» über die Geschichte, die Aufgaben und Herausforderungen des SRK und über die verschiedenen Organisationen, wie Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG), Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega), Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde (REDOG), Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband (SMSV) und Schweizerischer Samariterbund (SSB) zu informieren. An der Roadshow können die WEGA-Gäste in die Welt des Roten Kreuzes eintauchen und bei diversen Spielen die Organisation kennenlernen. Es werden spannende Aktivitäten mit Hundeparcours, Such-Rettungen und Sturzprävention geboten.

«Glückswerkstatt» (Halle 5)

Glück ist für die meisten Menschen erstrebenswert. Aber was ist «Glück»? Was bedeutet es, glücklich zu sein? Die Sonderschau der Perspektive Thurgau befasst sich mit den grossen Fragen rund ums Glück. Ist jeder seines Glückes Schmied? Was, wenn der Schlüssel zum Glück nicht auftauchen will? Ist es ein Unglück, nicht (immer) glücklich zu sein?

Die «Glückswerkstatt» bietet den Besuchern die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit dem Glück zu machen. Das Publikum ist eingeladen, das Glück auf spielerische Art zu entdecken, einzufangen, zu pflegen und zu teilen. Ob Jung oder Alt – Glück begegnet uns allen und zwar weitaus häufiger, als angenommen. Oft erreicht es uns völlig unerwartet und nicht offensichtlich. Die Besucher erfahren in der «Glückswerkstatt» der Perspektive Thurgau bestimmt ihren Glücksmoment und haben die Chance, das grosse Los zu ziehen!

WEGA-Bauernhof (Halle 8 und P3)

Das zentrale Element im WEGA-Bauernhof bildet die traditionelle Tieraussstellung mit Milchkühen, Fleischrindern, Schafen, Ziegen, Schweinen und Legehennen. Eine farbenfrohe Produkteschau, verschiedene Stände und zwei Themenschauen machen den Bauernhof zu einem interessanten und lehrreichen Treffpunkt.

Der Boden ist ein äusserst sensibler und artenreicher Lebensraum. Er bildet die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. In der Sonderschau «Boden» werden folgende Themen dargestellt: Boden ernährt; Boden speichert; Boden lebt; Boden ist verletzlich und begrenzt. Fachleute vom Amt für Umwelt, des BBZ Arenbergs und des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft stehen Red und Antwort. Ein Grossteil der Pflanzen braucht Bienen zur Bestäubung. Wohl können auch andere Insekten diese wichtige Aufgabe übernehmen, sie sind jedoch in vielen Fällen nicht so effizient wie die Honigbienen. In der Sonderschau «Honigbienen und Imkerei» zeigen die Thurgauer Bienenfreunde, wie die emsigen Insekten gehegt und gepflegt werden und wie Honig entsteht.

Fütterung der Bienen (Halle 8: Sonderschau Honigbienen und Imkerei)

Täglich Ponyreiten (Bauernhof, P3)

Abenteuer erleben – am Stand des Walter Zoos (P5)

An der WEGA kann man nicht nur alte Bekannte treffen, sondern auch weniger Bekannte genauer kennenlernen: Vogelspinnen oder Kamele zum Beispiel. Während den Tierbegegnungen stellen Experten des Zoos die Tiere vor. Das Abenteuerland Walter Zoo in Gossau sorgt dafür, dass die Besucher auch an der WEGA Abenteuer erleben können.

Kamelreiten: DO / FR / MO 11.00 – 18.00 Uhr, SA / SO 11.00 – 20.00 Uhr -
(gratis mit dem WEGA-Button)

Tägliche Tierpräsentationen von 15–20 Minuten dauer

Tierwohl – jawohl! (Halle 13)

Die Sonderschau «Tierwohl – jawohl!» in der Halle 13 basiert auf möglichen Besucher-Fragen rund um Nutztiere und Tierhaltung und beantwortet diese mit Bild, Text oder Video aus der Perspektive von Bäuerinnen und Bauern. Zudem können die Besucher ihre Fragen notieren, in einen Kasten werfen und erhalten von Fachleuten innert weniger Tage eine Antwort. Auch die Thurgauer Landfrauen haben sich wieder etwas Spezielles einfallen lassen und sorgen zusammen mit den Thurgauer Beerenpflanzern für eine süsse Überraschung.

Gewerbe Weinfelden und Umgebung (Halle 11)

«Alle vom Fach unter einem Dach.» Zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen.



TKB engagiert sich an der Wega

Seit vielen Jahren unterstützt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) die Thurgauer Herbstmesse Wega in Weinfelden. 2016 übernimmt die Bank erneut das Patronat der grossen Bühne beim Rathaus. Am Freitagabend wird auf dieser etwa die beliebte Zürcher Band «Baba Shrimps» auftreten. Auch mit einem Messestand ist die TKB an der Wega präsent. Messebesucherinnen und -besucher erhalten dort vom 29. September bis 3. Oktober Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen der Bank. Ausserdem haben die Besucher des TKB-Messestands die Gelegenheit, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es eine Fahrt für zwei Personen im TKB-Heissluftballon. Am Sonntag, 2. Oktober, dem Tag nach ihrer Wahl, wird zudem die frisch gekürte Thurgauer Apfelfürstin bei der TKB zu Gast sein. Von 13 bis 16 Uhr wird sie am Messestand der Bank saftige Äpfel verteilen.



Tageskarte OSTWIND lösen, gültig bis 5 Uhr!

Mit Bahn und Bus zur WEGA und zurück. Nachzuschlag ab 1 Uhr für CHF 5.–. Erhältlich am Ticketautomat oder per SMS «NZ» an «988».





ENZ King of future technologies AG

Clevere Lösungen bewegen

Notfall- und Informations-Management

Lebensbedrohliche Notfälle ereignen sich täglich und überall, doch nur selten sind Rettungsprofis vor Ort. In der Regel sind es Laien, die als Ersthelfer am Notfallopfer agieren müssen. Als clevere Verbindung aus Hardware und Service bauen die Erste-Hilfe-Systeme von ENZ King eine Brücke zwischen dem Ersthelfer und einer Fachperson. Die Fachperson leitet den Ersthelfer dann sicher durch die Massnahmen einer wirkungsvollen Ersten Hilfe, zum Beispiel in der Anwendung eines Defibrillators. In der Schweiz sind jährlich rund 30'000 Men-



Wir haben nur eine Chance! Durch eine sofortige Wiederbelebung und Frühdefibrillation (AED) wird die Überlebenschance von 5% auf 90% erhöht!

schen von einem Herzinfarkt betroffen, der Herzinfarkt ist Todesursache Nummer Eins in der Schweiz und weltweit.

Unsere Produkte

Bereits beim Öffnen oder mittels Drucktasten stellt der Notfallkoffer automatisch eine direkte und mehrfach gesicherte Telefonverbindung zum Rettungsprofi her. Dieser analysiert die Situation und übernimmt das Notfallmanagement. Jeder Notfallkoffer verfügt über einen hochwertigen Defibrillator und andere für den Notfall unabdingbare Utensilien (Beatmungsgeräte, Verbandsmaterial, Warnweste, Traubenzucker). Auf Wunsch sind sie individuell erweiterbar. Ausführungen für (Kinder, Business, Industrie oder gar Heim). Für den stationären Betrieb bieten wir das Erste-Hilfe-Systeme auch zur Wandmontage im Innenbereich sowie Aussenbereich an. Die eingestellten Rettungsmittel sind durch ei-

nen Alarm gegen Diebstahl und Vandalismus geschützt. Funktion und Service sind identisch mit dem Notfallkoffer. Für den Einsatz im Aussenbereich bieten wir Säulen mit automatischer Belüftung und Heizung an. So nehmen die Rettungsmittel, wie zum Beispiel Defibrillatoren, auch draussen keinen Schaden - egal wie die Witterungsverhältnisse sind.

15 Jahre Garantie

Mit einem Wartungs- und Servicevertrag stellen Sie nicht nur die stets einwandfreie Funktion sicher, sondern profitieren auch von einer deutlich längeren Herstellergarantie - bis zu 15 Jahre Garantie.

Besuchen Sie uns an der WEGA am Stand

Mit Wanderlust und gelber Farbe



Die herbstliche Farbenpracht lädt noch einmal dazu ein, den Rucksack zu packen, die Wanderschuhe zu schnüren und die vielfältigen Landschaften unseres Kantons - vom Bodensee bis zum Hörnli - zu erkunden und geniessen. Auf den rund 1000 Kilometer Wanderwegen, welche das ganze Kantonsgebiet erschliessen, zeigen zahlreiche gelbe Weg-

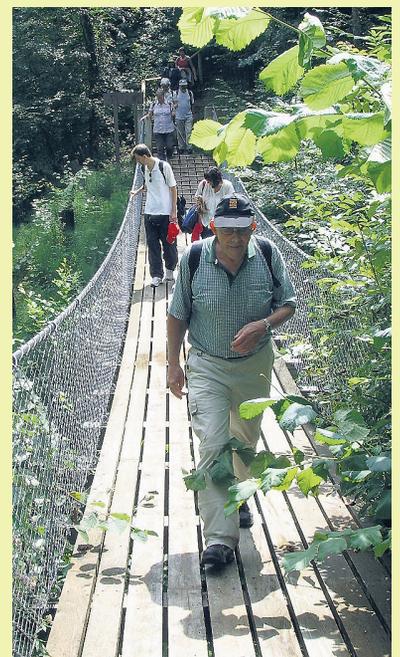
weiser und Wegmarken den richtigen Weg. Doch wer kontrolliert, ob die richtige Richtung angezeigt wird? Und wer erneuert, ausgerüstet mit Pinsel und Farbe, die Wegmarken? Schliesslich sollen alle Wanderlustigen stets ans richtige Ziel kommen. An der diesjährigen WEGA präsentiert sich der Verein Thurgauer Wanderwege erneut mit ei-

nem attraktiven Informationsstand. Erfahren Sie mehr darüber, wer hinter den gelben Wegweisern steckt, nach welchen Gesichtspunkten die Wanderrouten signalisiert sind und wie die Gehzeiten ermittelt werden

An unserem Stand erhalten Sie auch viele attraktive Wandervorschläge für den Kanton Thurgau und die angrenzenden Kantone, denn im Jahr 2016 hat der Verein Thurgauer Wanderwege rund 40 geführte Tages- und Mehrtageswanderungen durchgeführt. Unser Jahresprogramm bietet ein vielfältiges Angebot von einfachen Halbtagestouren über anspruchsvolle Bergwanderungen bis hin zu Schneeschuhtouren und Wanderwochen. Sie können Ihre Wanderung aber auch selbst planen: Lernen Sie die interaktive Karte von SchweizMo! Besuchen Sie uns am WEGA-Stand!



Thurgauer Wanderwege



**HEIM
KINO**

Heimkinointegration auf Mass

8570 Weinfelden, Telefon 071 626 22 33
www.schreinerei-kasper.ch

KASPER
SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

ENZKING

future technologies



ENZ King of future technologies AG
- Clevere Lösungen bewegen

Wir sind tätig im Notfall- und Informationsmanagement / Elektromobilität

ENZ King of future technologies AG
Rathausstrasse 30, CH-8570 Weinfelden
071 577 52 00, info@enzking.ch, www.enzking.ch

Wahl der Thurgauer Apfelkönigin

Samstag 1. Oktober 2016,
14:00 bis 17:00 Uhr TKB Bühne



FrISChe Drinks und scharfe Messer!



conrad

WEGA-Sonderangebote
im Zelt beim Geschäft

Haushaltbedarf
8570 Weinfelden | T 071 622 55 33 | www.conradag.ch

Fachschaft Hauswirtschaft



Bunt und vielseitig ist die Palette neuer Angebote im Kreativbereich, von Adventsdekorationen, offenes Atelier über Drahtkugeln und Drahtkränze bis zur Weihnachtsstimmung mit Beton oder Engelswerkstatt. „Essen hält Leib und Seele zusammen“. In unsern Kochkursen können Sie aktuelle jahreszeitliche Kochtrends erproben, erfahren kulinarische Vorlieben anderer Kulturen, lernen alternative Ernährungsweisen kennen, z.B: Indische Küche, Gesund kochen für Gross und Klein nach der Jahreszeit, Festliches Weihnachtsmenu, Tee-Kitchen, Guetziplausch.

Selbstgemachte Geschenke bzw. Mitbringsel aus der Küche sind echte Unikate und nicht nur an Weihnachten ein schönes Zeichen der Wertschätzung (Selbstgemachtes aus der Küche-originell und stimmig verpackt). Haushalt-kein Problem! An 2 Samstagen erwerben Sie sich wichtige, aber überraschend einfache Grundkenntnisse zum Kochen und zur Haushaltsführung. Das Kochen von gesunden und schnell zubereiteten Mahlzeiten gehört ebenso dazu wie der zügige Abbau von Wäschebergen und kreative Tipps zur (fast) mühelosen Reinigung der eigenen vier Wände. Wenn Sie noch mehr Zeit investieren können, besuchen Sie den beliebten Hauswirtschaftlichen Jahreskurs. Beginn August 2017.

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte
Fachschaft Hauswirtschaft, Tel. 058 345 76 44, erwachsenbildung@gbw.ch, eb.gbw.ch

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden
Erwachsenenbildung

Thurgau

Aktuelle Kurse

| Kurs-Nr. | Kursbezeichnung | Beginn | Zeit |
|----------|---|----------|-------|
| a1215b | So erstellen Sie ein Konzept | 01.11.16 | 18.30 |
| i2104i | «Einfach» ein guter Film – Filmen mit der Videokamera oder dem Smartphone | 29.10.16 | 08.30 |
| i2107r | Adobe Illustrator – Grafiken, Logos, Illustrationen | 31.10.16 | 18.30 |
| i2109o | Adobe InDesign, Vertiefung, Print- und Screenprodukte | 08.11.16 | 18.30 |
| i2201v | CAD mit AutoCAD 2015, Grundlagen 2D | 31.10.16 | 19.30 |
| i2206q | Vectorworks interiorcad 2016, Grundlagen 2D für Schreiner | 02.11.16 | 19.30 |
| i2209d | Robotic für Eltern mit Kindern – das gemeinsame Lernerlebnis | 03.12.16 | 09.15 |
| i2312c | Webseiten, Basiswissen | 26.10.16 | 18.30 |
| i2313c | Webseiten erstellen, Homepage-Baukasten | 09.11.16 | 18.30 |
| i2314c | Webseiten erstellen, Desktop CMS | 23.11.16 | 18.30 |
| i2421b | Datenbank, Excel oder Access | 01.12.16 | 18.30 |
| i2422b | PowerPoint – Bild, Grafik, Film und Ton | 28.10.16 | 18.30 |
| i2439d | Textverarbeitung (Word 2010), ECDL Base Modul | 26.10.16 | 19.30 |
| i2440h | Tabellenkalkulation (Excel 2010), ECDL Base Modul | 15.11.16 | 19.30 |
| i2445c | Bildbearbeitung (Photoshop Elements), ECDL Standard Modul | 08.11.16 | 18.30 |

Freie Plätze!
Weitere Infos
Tel. 058 345 76 66
eb.gbw.ch



**„Baba Shrimps“
an der TKB-Night**
Freitag 30. September 2016, 20 Uhr

Mit ihrem neusten Werk N E O N versprechen die vier ambitionierten Zürcher Popmusiker zeitgenössisches Songwriting: Innovation trifft auf Eingängigkeit, wobei sich prägnante Synthesizer elegant mit kernigem Folk und treibenden Beats vermischen



Villa Optik

**Wir sind an der WEGA
Gewerbehalle 11**

▲

▼

Weit weg von 08|15

Mehr *SPEED* mit dem
Weinfelder *Glasfasernetz*

Jetzt auf
Glasfaser
wechseln!

Besuchen Sie uns an der WEGA
in der Halle 12 und profitieren Sie
von der WEGA-Sonderprämie!

www.tbweinfelden.ch

TBW
Technische Betriebe
Weinfelden AG

Bernina 555 - Exklusiv für die Schweiz

Das A und O beim Selbermachen ist stets die richtige Wahl des Werkzeugs. Während Profis auf viel Erfahrung zurückgreifen können, braucht der Einsteiger mehr Hilfestellung und ist auf solide Arbeitshilfen angewiesen. BERNINA hat diesen Bedürfnissen in ihrem neuesten Modell 555 Rechnung getragen und eine Maschine ausschliesslich für den Schweizer Markt entwickelt, die speziell für Näh- und Stickeinsteiger sowie Schulen und Profis zugeschnitten ist.

Absolute Stichkontrolle

Das umfangreiche Stichpaket der BERNINA 555 lässt sich Ihrem Nähprojekt dank zahlreicher Feineinstellungen perfekt anpassen. Die Veränderung von Stichlänge und Stichbreite wird komfortabel über das einfach zu bedienende LCD-Display der BERNINA 555 vorgenommen, wobei Sie volle Kontrolle über sämtliche Sticheigenschaften haben – inklusive elf verschiedener Nadelpositionen. Der einfache Zugriff auf alle Einstellungen gestattet ein zügiges Arbeiten und bietet höchsten Komfort beim Nähen oder Quilten. Die Veränderungen lassen sich im Speicher der BERNINA 555 temporär oder dauerhaft abspeichern, wofür 100 freie Speicherplätze zur Verfügung stehen. So können Sie Ihre beliebtesten Stiche, Stichmuster und Kombinationen jederzeit wieder aufrufen, ohne die Stichparameter wieder neu einstellen zu müssen – eine erhebliche Zeiter-

sparnis, die Ihnen ermöglicht, sich ganz auf Ihr kreatives Projekt konzentrieren zu können.

Highlights

Neu bei der 5er-Serie ist der grosse 4,3 Zoll grosse, farbige Bildschirm mit Touchscreenfunktion, mit der sich intuitiv durch die einzelnen Programme navigieren lässt. Multifunktions-Drehknöpfe unterstützen und beschleunigen die Navigation.



Profitieren Sie von der Bernina 555 Nähmaschine mit Stickmodul und im Wert von Fr. 3995.- (Gratis USB Stick-Kit). Jetzt ins Sticken einsteigen und Fr. 1000.- geschenkt. Sie bezahlen Fr. 2995.- Angebot solange Vorrat. Näh-Shop Sutter, Rathausstrasse 32 8570 Weinfelden

34. WEGA-LAUF

Samstag 1. Oktober 2016, 10:00 bis 14:30 Uhr



4. Seifenkistenrennen

Sonntag 2. Oktober 2016, 10:00 bis 17:00 Uhr



Das Eintausch Angebot

Bernina 530 Fr. 2245.-

Jetzt nur **Fr. 1995.-**

(Sie erhalten für Ihre alte Maschine Fr. 250.-)



Näh-Shop Sutter
Rathausstrasse 32
8570 Weinfelden
Te. 071 622 71 66

Auf ALLE Modelle WEGA Angebot! *made to create* **BERNINA**

Rolling Apple Skate Club

Willst Du die Umgebung von Weinfelden mit Inline Skates erkunden oder Dich auf Rollen fit halten? Nutze die Gelegenheit und komme zu uns ins Training! Wir treffen uns jeden Dienstagabend im Inlinedrom in der Güttingersreuti in Weinfelden.



Mehr Informationen findest Du unter www.rolling-apple.ch

Die Originale

kopieren am besten



Wir haben mit Samsung und Konica Minolta die führenden Printer-Hersteller an Bord, denn wir wollen zufriedene Kunden. Das erreicht man nur mit ausgereiften Produkten – und mit einer grossen Auswahl. Darum führen wir auch alles andere rund ums Büro, vom Post-it-Zettel bis zu Einrichtungs- und Archivlösungen von Lista Office.


Pius Schäfler
seit 1965

Wie sehe ich aus in 20 Jahren?

SMOKE
FREE
Ich bin stärker

Testen
Sie den Foto-
automaten an
der WEGA

Am Stand der
Lungenliga Thurgau
Halle 5, Stand 13



LUNGENLIGA THURGAU

Raucherinnen und Raucher altern schneller

Wer nicht raucht, sieht länger jung aus. Rauchen beschleunigt die Faltenbildung – auch im Gesicht. Ein spezieller SmokeFree-Fotoautomat zeigt, welche Spuren ein langjähriger Tabakkonsum im Gesicht hinterlassen würde. Dieser Fotoautomat ist auf Schweizer Tournee und macht an der WEGA Halt in Weinfelden. Begleitet von den Fachpersonen der Lungenliga Thurgau, die auf die gesundheitlichen Folgen des Rauchens aufmerksam machen und Tipps zum Aufhören geben.

Der SmokeFree-Fotoautomat ist am Stand der Lungenliga Thurgau in der Halle 5 (Soussol Thurgauerhof) anzutreffen: Wer sich darin ablichten lässt, erhält auf einem Fotostreifen drei Porträts: ein aktuelles, eines als Nichtraucher in 20 Jahren und eines als Raucher in 20 Jahren. Die Aufnahme vergleicht also den Alterungsprozess als Rauchenden und als Nichtraucher. Besucherinnen und Besucher werden so in ihrer Entscheidung bestätigt, nicht zu rauchen, oder aber an die Folgen ihrer Sucht erinnert und für einen Rauchstopp motiviert.

Stolpersteine frühzeitig aus dem Weg räumen

In Umfragen geben mehr als die Hälfte der Rauchenden an, mit dem Rauchen aufhören zu wollen. Viele von ihnen schieben das konkrete Aufhörtatum aber vor sich her oder scheitern beim Rauchstoppversuch, weil sie nicht ausreichend auf die möglichen

Stolpersteine vorbereitet sind. Da es wissenschaftlich bewiesen ist, dass ein durch Fachpersonen begleiteter Rauchstopp erfolgreicher ist, bietet die Lungenliga Thurgau individuelle Rauchstoppberatungen an. Wer lieber in der Gruppe aufhören möchte, kann dies ebenfalls: Am 27. Oktober 2016 startet wieder ein Rauchstopp-Gruppenkurs.

Von 2001 bis 2008 hat der Anteil der Rauchenden in der Schweizer Bevölkerung abgenommen, und zwar von 33% auf 25%. Seit 2008 stagniert dieser Anteil auf mehr oder weniger gleichem, aber immer noch hohem Niveau. Der Tabakkonsum ist immer noch die häufigste Ursache vorzeitiger Todesfälle in der Schweiz. Jedes Jahr sterben 9500 Menschen an den Folgen des Tabakkonsums.

Weitere Informationen:

- Rauchstoppberatung Lungenliga Thurgau
- www.lungenliga-tg.ch
- www.bag.admin.ch/de/smokefree
- www.smokefree.ch
- Informationen und Downloadlink zur SmokeFree Buddy App: www.smokefree.ch/buddy-app

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Lungenliga Thurgau
Janina Diethelm,
Events & Kommunikation
Tel. 071 626 98 39
medien@lungenliga-tg.ch
www.lungenliga-tg.ch

Leben heisst atmen

Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Atembehinderungen und Lungenkrankheiten wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Sie setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen, bessere Gesundheit und generell saubere Luft ein.

«1001 HEIMAT. Eine Entdeckungsreise»

Was ist Heimat für Dich? Diese Frage stellt das Stapferhaus Lenzburg am 30. September und 1. Oktober auf dem Lunapark der WEGA in Weinfelden. Vereinzelte Chilbi-Besucherinnen und -Besucher erhalten dann im Laufe des Tages eine spontane Einladung für eine Gratisfahrt mit dem Riesenrad, um in der HEIMAT-Gondel von ihren Heimatgefühlen zu erzählen. Ihre Runden mit dem Riesenrad drehen dann auch drei lokale «Heimat-Originale»: die Wirtin des Gasthaus zum Trauben Olivia Langer, der erfolgreiche Langstreckenläufer Abel Mulugeta aus Eritrea und die erblindete Laila Grillo. Noch bis Ende November sammelt das Stapferhaus auf Chilbis in der ganzen Schweiz rund 1001 Heimatstimmen, die es laufend auf 1001heimat.ch zu entdecken gibt.

Über das Projekt «1001 HEIMAT.

Eine Entdeckungsreise» Wir reden in diesen Tagen viel über Heimat. Über verlorene Heimat, über neue Heimat und über eine Heimat, die vielleicht nie mehr so sein wird, wie sie einmal war. Aber was macht Heimat

aus? Wie viel Heimat brauchen wir? Und welche Heimat wollen wir? Mit diesen Fragen im Gepäck geht das Stapferhaus mit dem Projekt «1001 HEIMAT» bis Ende November auf Entdeckungsreise durch die Schweiz: vom Lenzburger Jugendfest über die St.Galler Olma und die Basler Herbstmesse bis auf den Marché de Noël in Montreux. Einzelne Chilbi-Besucherinnen und -Besucher erhalten vom Stapferhaus eine spontane Einladung für eine Gratisfahrt mit dem Riesenrad. In der HEIMAT-Gondel erzählen sie dann von ihren Heimatgefühlen. An jedem Standort eröffnen drei ausgewählte lokale «Heimat-Originale» mit ihrer Geschichte die Befragungsrunde. Die 1001 Heimatstimmen werden laufend in Originalsprache auf der Website www.1001heimat.ch veröffentlicht. Am Ende der Tournee entsteht daraus eine interaktive geistige Landkarte der Heimatgefühle – und ab März 2017 sind die Heimatstimmen auch in der Stapferhaus-Ausstellung «HEIMAT. Eine Grenzerfahrung» (DE, FR, EN) zu entdecken.



Die Untergrund-Station



Juhui!
5 Tage
WEGA

Tiefgarage Thurgauerhof

Jeden Tag im WEGA-Gelände

- Rundfahrten durch Weinfelden mit dem «WEGABähnli»
- Tägliche Programm-Highlights auf der TKB-Bühne am Rathausplatz
- Tägliche Vorführungen und Shows in der Bauernhof-Arena
- Grosser Luna-Park am Bahnhof
- Fröhlicher Betrieb und Unterhaltung (Fonduekeller, Dorfbeiz, Halle 7, Fүүrwehrbeiz, Gleis 6, Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp, Weinfelder Gaststätten)

WEGA-Konzert des Musikvereins TKB-Bühne am Sonntag, 2. Oktober 2016

Auch dieses Jahr ist Show-Time auf der TKB Bühne mit dem MVW! Um 17 Uhr starten wir unser Konzertprogramm – eine breite Palette unseres Repertoires wollen wir unseren Fans und den WEGA Besuchern präsentieren. Ganz neu dabei: eine schöne Polka und unser aller Lieblingswalzer. Wir freuen uns auf ein beschwingtes Publikum mit Festlaune.



Alles verkauft – an der WEGA «Häuser bringen»

Fleischmann Immobilien hat dieses Jahr bislang das beste Resultat in der Immobilienvermittlung seit Firmenbestehen erzielt. Die Mitarbeitenden spielen eine tragende Rolle – gerade im dienstleistungsintensiven Liegenschaftsgeschäft.

Seriöse Immobilienvermittlung braucht Fingerspitzengefühl und umfassende Kompetenz. Der aufwendige Prozess des Immobilienverkaufs umfasst über 250 Einzelaktivitäten, die zum Teil höchst anspruchsvoll sind und oft einer langjährigen Erfahrung bedürfen.

Gutschein

Besuchen Sie Fleischmann Immobilien vom **29. September bis 3. Oktober an der WEGA auf dem Marktplatz in Weinfelden in Halle 9, Stand 20. Wenn Sie diesen Gutschein mitbringen, erhalten Sie eine kleine süsse Überraschung.**



Versierte Mitarbeitende

Die herausforderungsreichen Jobs bei Fleischmann Immobilien in Weinfelden ermöglichen grosse Selbstständigkeit, Vielseitigkeit und verlangen den Durchblick in einer komplexen Materie. Das erklärt auch, warum die meisten Mitarbeitenden von Fleischmann Immobilien bereits eine aussergewöhnliche Karriere mit viel Branchen- und Lebenserfahrung hinter sich haben oder namhafte Ausbildungen abgeschlossen haben. Zu den Mitarbeitenden gehören ehemalige Kadermitarbeitende von Banken und Ämtern oder Politiker, die auch Aus- und Weiterbildungen im Bank- und Immobilienwesen oder ein Wirtschaftsstudium vorweisen können.

Sachlich und emotional

Der Verkauf von Häusern ist sowohl ein sachlicher als auch ein emotionaler Prozess. Er braucht Zeit – denn Druck schadet. Die Zusammenarbeit mit Banken und Ämtern sowie die Vertragswerke sind vielschichtig. Gefordert sind grosse Diskretion, Sensibilität und treuhänderische Weitsicht. Der Administrationservice im Hintergrund ist professionell aufgebaut. Die Sachbearbeiterinnen sind zuständig für die Korrespondenz oder die Ausarbeitung der Verträge.

Marktgerecht, bankgeprüft

Firmeninhaber Werner Fleischmann legt Wert darauf, dass «unsere Liegenschaften marktgerecht bewertet und die Preise bankgeprüft sind. Deshalb können wir die Immobili-



Professionelle Immobilienvermittlung bei Fleischmann Immobilien: Viel Diskretion trotz grosser Nachfrage.

en unserer Kunden erfolgreich verkaufen, und wir wissen genau, bis zu welcher Grenze Käuferschaften eine Bankfinanzierung erhalten.» Besonders stolz ist er, dieses Jahr das beste Resultat seit 27 Jahren erzielt zu haben. Er nennt weitere Erfolgsgründe: «Erstens das richtige Preis-Leistungsverhältnis, zweitens der perfektionierte Angebotsmix mit den über 250 Aktivitäten.»

Hausinteressenten warten

Fleischmann: «Jetzt brauchen wir nach der starken Verkaufsentwick-

lung unbedingt wieder neue Mandate, es wäre doch schade, diese tolle Erfolgsgeschichte nicht weiterzuschreiben. Wir kennen nämlich viele zusätzliche Interessenten, die aufgrund der grossen Nachfrage bei früheren Verkaufsgeschäften nicht berücksichtigt werden konnten. Diese warten noch auf eine Gelegenheit!»

Mehr Infos: www.fleischmann.ch,
info@fleischmann.ch
Telefon 071 626 51 51



Ihr Spezialist für Industrie-, Bau- und technische Berufe



DA GEHEN THÜREN AUF..

Seit 10 Jahren gehen die Türen auf ...

Konsequenz, Flexibilität und Know-how ist unsere Antriebsfeder.

Seit Jahren überzeugt Thür Personal seinen Kunden mit Fachwissen und qualifizierten temporären Mitarbeiter. Wir bringen Qualität in ihren Betrieb!

Aktuell können wir mit erfahrenen Fachkräften ihre Engpässe abdecken.

Nicht zögern, anrufen und profitieren.

Mühlfangstrasse 1 • 8570 Weinfelden • Telefon 071 626 00 26
Fax 071 626 00 27 • info@thuer-personal.ch • www.thuer-personal.ch

Ihr Thür Personal Team
in Weinfelden



Handball am WEGA Wochenende

SEIEN SIE MITTENDRIN - STATT NUR DABEI!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sporthalle
Güttingersreuti in Weinfelden.

Samstag, den 1. Oktober 2016

15:00 Uhr MU 15 BSV Weinfelden : Pfadi Winterthur 3
16:30 Uhr F3-01 BSV Weinfelden : HC Goldach-Rorschach 2
18:00 Uhr F2 BSV Weinfelden : SG Volketswil/Dübendorf
19:30 Uhr F3-02 BSV Weinfelden : HC Goldach-Rorschach 3

Seeruggefeger live in Weinfelden



Benefiz-Konzert für die TAB Freizeit und Bildung

Die SEERUGGE FEGER sind eine junge Musikgruppe aus dem Kanton Thurgau, die aus den Cousins Sandro, Fabian, Philipp und Tobias besteht.

Ihre eigene Musik, die aus mundart, rockigen und volkstümlichen Teilen besteht, machen die SEERUGGE FEGER so einzigartig und an jedem ihrer Auftritte zum stimmungsvollen Erlebnis!

Sie sind bereits im Fernsehen aufgetreten, nämlich beim Samstag-Jass und im Musikantenstadl. Ebenso hatten sie im Vatikan bei der Schweizer Garde einen Auftritt. 2015 ist ihre erste CD erschienen.

Wir freuen uns auf einen tollen Auftritt!

Freitag: 28. Oktober 2016 um 20.15 Uhr
Kath. Pfarreizentrum,
Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden TG

Eintritt: Fr. 25.- Erwachsene
Fr. 15.- Kinder, Jugendliche, IV

Reservation: TAB, Felsenstrasse 11, 8570 Weinfelden
071 622 37 55 oder info@tab-thurgau.ch

Infos: www.tab-thurgau.ch und www.seeruggefeger.ch

Der allfällige Erlös dieses Benefiz-Konzertes geht direkt an die TAB Freizeit- und Bildungsangebote

Führungswechsel bei der TKB Weinfelden



Marcel Keller (45) heisst der neue Leiter der Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Weinfelden: Der diplomierte Bankfachmann und Finanzplanungsexperte übernimmt im November die Leitung der Geschäftsstelle am Bankplatz 1. Er tritt die Nachfolge von Beat Bollinger an, der eine

Herausforderung ausserhalb der TKB angenommen hat. Marcel Keller bringt über 25 Jahre Erfahrung in der Bankbranche mit, davon rund 12 Jahre als Geschäftsstellenleiter bei einer Schweizer Grossbank. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Weinfelden.

Filmpremiere von «Findet Dorie»



Am Samstag begrüsst Generalagent Erich Marte rund 200 Gäste zum Allianz Family@Day mit der Kino-Premiere von «Findet Dorie». „In den Disney-Pixar Studios werden immer wieder fantastische, liebevoll gemachte Animationsfilme produziert. Aber für viele ist einer bis heute der schönste: «Findet Nemo». Und es ist schön, dass endlich das auf die Leinwand kommt, auf

das viele kleine und auch grosse Zuschauer erwartet haben: Die Fortsetzung dieser wunderschönen Geschichte.“ Strahlende Kinderaugen, zufriedene Gesichter und für alle ein grosszügiges Überraschungspaket rundeten diesen Samstagmorgen ab. „Eine sympatische Versicherung, welche uns einen schönen Morgen geschenkt hat“ sagt ein Vater beim Verlassen des Kinos.

Gewinner des Fotowettbewerbs der Raiffeisenbank Mittelthurgau

An der letzten Generalversammlung vom 29. April wurden die Mitglieder gebeten, ihre schönsten Landschaftsbilder aus dem Geschäftskreis der Raiffeisenbank Mittelthurgau für einen Fotowettbewerb einzureichen.

Aus den vielen schönen Fotos haben die Raiffeisen-Mitarbeiter nun die Sieger erkorren.

Samuel Müller aus Märstetten hat mit seinem Bild „Sonnuntergang am Ottenberg“ den ersten Preis gewonnen und durfte von der Privatkundenberaterin Jasmin Steiner

einen Blumenstraus und einen Gutschein für eine Ballonfahrt für zwei Personen entgegennehmen.

Der zweite Preis geht an Reto Schubnell. Er erhält einen Gutschein für ein Fotofachgeschäft und Benjamin Aus der Au darf sich für den dritten Platz in einem Restaurant kulinarisch verwöhnen lassen.

Eine Auswahl der Fotos, die eingereicht wurden, können ab sofort auf dem Bildschirm in der Kundenhalle der Raiffeisenbank in Weinfelden bewundert werden.



Firmung 17+ in Weinfelden

Unter dem Motto «Schlüssel» feierten am Samstag, 10. September 2016, 27 Firmandinnen und Firmanden in der Kath. Kirche St. Johannes in Weinfelden das Sakrament der Firmung. Firmspender war Generalvikar Dr. Markus Thürig. Im Namen des Seel-

sorgeteams möchte ich Murielle Egloff als Firmverantwortliche für den grossartigen Einsatz danken.

Den gefirmten jungen Menschen wünschen wir ein segensreiches Leben.



Seniorenferien der Katholischen Kirche Weinfelden in Mariastein



„Wie schön das ist, wenn ich am Morgen beim Frühstück, mit einem freundlichen „Guten Morgen“ begrüsst werde.“

Ein Satz, einer Seniorin, die an den Seniorenferien in Mariastein teilgenommen hat. „Weißt du, einmal ein paar Tage in Gemeinschaft sein, zusammen essen, etwas sehen, erleben, spielen, singen und beten und das ohne zuerst einen Besuch organisieren zu müssen - das ist für mich wunderschön!“

Der Himmel meinte es gut mit der Seniorenferien-Gruppe. Goss er doch seinen Segen in vollen Strömen auf die wartenden reiselustigen Frauen und besprühte in kürze Koffer und Taschen. Weder die Bäume auf dem Parkplatz noch die Knirpse (Reiseregenschirmchen) schafften es, die Frauen im Trockenen zu halten. So stiegen sie tropfnass in Bruno's Car und fuhren Richtung Basel. Bruno liess die Lüftung und Heizung auf Volltouren laufen und schon bald waren alle wieder trocken. Damit liess es der Himmel mit Regen bewenden und sorgte in den folgenden Tagen für traumhaftes Spätsommerwetter.

Ob mit Rollator, mit Stöcken oder ohne Hilfsmittel, alle konnten an jedem Ausflug teilnehmen. Die gegenseitige Unterstützung beim Ein- und Aussteigen, beim über Schwellen oder Pflastersteine gehen, war selbstverständlich und trug zu einem liebevollen Umgang bei.

Logiert hat die Seniorengruppe im Hotel Kurhaus Kreuz. Das ehemalige Pilgerhaus überzeugte durch eine ruhige, stilvolle Atmosphäre. Es ist von einem wunderschönen Park mit uralten, riesigen Bäumen

umgeben. Die Teilnehmerinnen wagten sich sogar an die ergodynamischen Geräte und turnten wie junge Kinder auf den drehenden Scheiben und schaukelnden Bügel. Das Personal war nicht nur freundlich und zuvorkommend, sondern fröhlich und witzig und zu manchem Schabernack aufgelegt.

Die Fahrt durch den Jura nach Courgenay mit Caféhalt im berühmten Restaurant der Gilberte de Courgenay, samt Originalversion des Liedes weckte alte Erinnerungen. In Lucelle, Frankreich, besuchten sie die ehemalige Zisterzienserabtei und versuchten im Restaurant Saint Bernard aus der französischen Speisekarte schlaue zu werden. Auf der Rheinschiffahrt beeindruckten die Schleusen, die grossen Containerschiffe sowie die schöne Sicht auf die Basler Altstadt. Und der Besuch der Wallfahrtskirche Mariastein mit dem Herzstück der Gnadenkapelle, gehörte zu einem weiteren Höhepunkt. Der neue, grosse Klosterladen wurde von vielen nicht nur einmal aufgesucht: „Sone Uswahl a Wiewassersgchirli und Rosechränz hani scho lang nüme gseh!“

Nach dem Nachtessen traf sich die Gruppe in der Bibliothek zur Abendandacht. Im Kreis sitzen, zusammen beten und singen, still werden und auf den Tag zurückblicken, schaffte eine ganz besondere Verbindung untereinander. Später liessen sie den Tag bei einem Bier oder Glas Wein, beim Jassen, Halma – oder Triominospielen ausklingen und waren froh, dass nachts nichts ausser dem Käuzchen zu hören war. Erfüllt und glücklich kehrten die Senioren nach Hause und freuen sich, dass sie mitdabei waren. *Ursi Häfner-Neubauer*

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Gem. Chörli vom Berner Verein Niesen - „auf Gotthelfs Spuren“

22 Frauen und Männer in der Berner- bzw. die Frauen in der schönen Gotthelfstracht, sitzen im Bus und mit viel Gelächter und Sprüchen starten wir pünktlich um 07.00 Uhr unseren Ausflug. Unser Chauffeur ist Walter Madörin.

Fahrt geht weiter, auf sehr schmalen Strassen. Unterwegs zeigen sich uns die Schneeberge, Eiger, Mönch und Jungfrau, sehr imposant. Schon heisst es wieder aussteigen, wir sind in Lützelflüeh, besichtigen den Uelibrunnen und die schöne Kirche. Dort geben wir ein kleines Konzert.



Auf der Autobahn geht es zügig vorwärts und schon bald zweigen wir ab in Richtung Emmental. Die schönen Bernerhäuser mit den grossen ausladenden Dächern, geschmückt mit roten Geranien, zeigen sich uns in aller Pracht an diesem sonnigen Tag. Schon treffen wir in Brechershäusern ein, bei der „Glungge“, wo die Filme – Ueli der Knecht und Ueli der Pächter – gedreht wurden, mit Johannes Schmidhauser und Lisesotte Pulver in den Hauptrollen.

Familie Reinhard, Besitzer in der 5. Generation, erwartet uns bereits mit Kaffee und Gipfeli.

Mhmmmm... herrlich dieser Kaffeeduft. Nach einigen Jodelliedern nimmt uns Herr Reinhard mit auf eine Führung durch seinen Hof. Der Betrieb umfasst inkl. Pachtland 25 ha Land und 22 Kühe. Die Familie betreibt nebst der Milchwirtschaft Ackerbau mit Bio-Knospe, und wie mit uns, auch Führungen um die Glungge.

Bald heisst es Abschied nehmen und die

Fürs Gotthelfzentrum ist zu Zeit zu knapp, deshalb bewundern wir das Museum nur von aussen.

Im Hotel Kreuz in Sumiswald wartet die Crew bereits auf uns und wir geniessen dort ein feines Mittagessen. Nachdem wir uns gestärkt haben, besichtigen wir im 1. Stock den Saal, wo dannzumal die Glungge versteigert wurde. Auch hier singen wir einige Lieder, sehr zur Freude der anderen Gäste. Die Reise geht weiter und bald treffen wir in Trubschachen ein, wo wir uns im Kambly-Laden das Dessert mit vielen feinen Guetzli gönnen.

Wussten Sie, dass hier täglich 150 – 250 kg Guetzli von den Besuchern gegessen werden? Wir treffen uns wieder beim Bus, alle tragen eine volle Tasche mit feinen Sachen für unsere Lieben zu Hause.

Die Fahrt geht weiter durchs Entlebuch, nach Luzern und wieder zurück in unseren auch sehr schönen Thurgau.

Ruth Meier

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Bettina Balàka : Die Prinzessin von Arborio



Elisabetta Zorzi, sie wird von allen nur Zorzi genannt, führt ein Leben, um das sie von vielen beneidet wird. Sie führt erfolgreich ein italienisches Restaurant, in dem sich das österreichische Who-is-Who trifft, sie ist schön und begehrt. Einzig bei der Wahl ihrer Partner scheint sie kein Glück zu haben. Es dauert lange bis sie sich einem Mann öffnet. Dieser Mann ist um einige Jahre älter als sie, aber Bernhard entspricht zuerst ganz ihrem Geschmack. Als Zorzi Bernhard das erste Mal trifft, verliebt sie sich sofort in diesen attraktiven Mann. Bernhard ist sportlich und liebt die Berge - leider mehr als Zorzi und so dauert es nicht lange, bis Zorzi Bernhard loswerden will. Kurze Zeit nach Bernhards „Unfall“ lernt Zorzi den wasserverrückten Jürgen kennen. Auch Jürgen versucht Zorzi seine Lebensweise aufzuzwingen und sie gibt sich dem schönen Mann nur allzu gerne hin - bis auch Jürgen sie enttäuscht. Sie wünscht sich nichts mehr als Kinder und als sie merkt, dass Jürgen andere Pläne hat, muss auch Jürgen aus Zorzis Leben verschwinden.

Mit Chuck soll sich alles ändern, glaubt Zorzi. Chuck ist genauso sportlich wie die beiden Vorgänger, doch er möchte seine Aktivitäten gerne alleine unternehmen. Zorzi ist für ihn eine glückselige, immerwährend sprudelnde Geldquelle. Als Zorzi es nicht mehr mit Chuck aushält, schafft sie auch ihn aus dem Weg. Unglückliche Umstände führen dazu, dass die Gendarmerie auf Zorzi aufmerksam wird und die drei Fälle zu untersuchen beginnt. Zorzi glaubt lange Zeit, dass sie es schafft, nicht für Ihre Taten zur Rechenschaft gezogen zu werden. Doch Kommissar Flimlinger und sein Assistenten Stankowitsch geben keine Ruhe und verhören Zorzi über Tage hinweg. Vor allem Stankowitsch scheint einen guten Draht zu Zorzi zu haben, doch sie kommen nicht weiter. Einzig der Kriminalpsychologe Arnold Körber, schafft endlich den Durchbruch und bringt Zorzi dazu ein Geständnis abzulegen.

Elisabetta Zorzi betört aber auch in einfacher Gefängnisgekleidung noch die Männer und sie hofft, mit ihrem Charme, ihren Kochkünsten und ihren Erklärungen den holden Ritter zu finden, der sie aus dieser hoffnungslosen Situation rettet.

Schon auf den ersten Seiten dieses Romans ist klar, dass Zorzi eine psychopathische Mörderin ist. Doch der Autorin Bettina Balàka gelingt es Elisabetta Zorzi vielschichtig und sympathisch ihren Lesern näher zu bringen. Wie die Männer im Roman, verfallen auch wir dem Charme und der liebevollen Naivität Zorzis und man hofft beinahe, dass sie es schafft und davon kommt wird. Doch so ist es nicht im Leben und Zorzi muss sich in ihre Strafe schicken. Macht sie dabei eine Wandlung durch oder bleibt sie die Alte mit den immer gleichen Verhaltensmustern? Ein Buch das leicht zu lesen ist und viel Spass macht, wobei Zorzis Lösungsstrategien nicht zur Nachahmung empfohlen sind.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch. Ein Tipp von Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden



Samstag, 08. Oktober 2016
von 09.00 bis 13.00 Uhr

...auf dem Weinfelder
Marktplatz!

Dienstleistungen des Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung



Seit bald 80 Jahren gibt es den Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung. Die Haltung von Tieren, seien es Nutz- oder Heimtiere ist einem steten Wandel unterzogen.

Die kleinbäuerlichen, überschaubaren Strukturen wurden in den 60er Jahren durch Technisierung und Rationalisierung in der Tierproduktion „modernisiert“ - auf Kosten des Tierwohls!

Das neue revidierte Tierschutzgesetz hat einiges korrigiert und betreffend Haltung

verbessert. Die gesetzlich festgelegten Normen sind immer Mindestforderungen. Viele Tierfreunde wollen verständlicherweise mehr und melden ihre Bedenken und Beanstandungen beim Tierschutz. Mehr als das Gesetz vorschreibt, kann auch der Tierschutz nicht verlangen! Im Heimtierbereich verhält es sich ähnlich. Es ist nicht einfach tierschutzrelevante Beanstandungen aus einer telefonischen Anfrage herauszufiltern. Ausser diesen „Anzeigen“ welche geprüft und gegebenenfalls weitergeleitet

werden müssen, befasst sich der Tierschutzverein mit Katzenproblemen, Katzenkastrationsaktionen, mit in Not geratenen Hunden, Kleintieren die ihr Zuhause verloren haben, Wildtieren und Vögel die untergebracht werden müssen, des Weiteren mit Auskünften um Tierschutzfragen aller Art.

Seit ein paar Jahren kam noch ein weiteres Projekt hinzu, nämlich „VIVA LA VACCA“, welches das Betreiben von Altersheimen für Kühe beinhaltet. Auch darin kommt der

Wandel über die Jahrzehnte, in der Beziehung Mensch-Tier zum Ausdruck. Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ist offen für Projekte zum Wohl der Tiere und Menschen, die sie achten.

Was können Sie im Alltag für den Tierschutz tun?

Als Konsument können Sie für sich entscheiden, welchen Stellenwert das Nutztier für Sie einnimmt.

Als Heimtierhalter können Sie ihr Mass an Achtsamkeit und Verantwortung, gegenüber ihren gehaltenen Tieren, hinterfragen und vielleicht optimieren.

Als Freizeitmensch in der freien Natur können Sie die Wildruhezonen achten, dem Wild aus dem Weg gehen und seine Lebensräume nicht zerstören.

An der Stadelgasse 7 in Bischofszell befindet sich die Geschäftsstelle des Tierschutzvereins.

In den Lokalitäten werden auch allerlei Mobilien, Antiquitäten, Kuriosa aus Erbschaften und Schenkungen angeboten, deren Erlös dem Tierschutz zu Gute kommt.

Wir sind erreichbar unter Tel. 071 422 77 76 oder Mail: tstv-weinfelden@bluewin.ch

Wenn Alkohol und Sucht zum Thema wird - sind wir für Sie da!



Alkoholmissbrauch beeinträchtigt Menschen in ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit, ihren sozialen Beziehungen, beruflichen Fähigkeiten und ihrer ganzen Lebensqualität.

Wir beraten Betroffene und Angehörige, Arbeitgeber und Institutionen wenn Alkoholkonsum zum Problem wird. Wir unterstützen und begleiten Menschen bei der Bewältigung von Sucht und Abhängigkeit.

Unser Know-how ist unsere Stärke - unser Engagement Ihr Gewinn!

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Kontaktgespräch - unsere Fachpersonen nehmen sich gerne Zeit für Sie. Die Konsultationen sind vertraulich und kostenlos.

Fachstelle Blaues Kreuz, Hermannstrasse 3, 8570 Weinfelden, 071 622 26 55
www.blaueskreuz-sh-tg.ch

Bipolare Störung – ein Leben zwischen zwei Extremen

Eine bipolare Störung bedeutet, dass Phasen der Depression von kurzen Zeiten der übergrossen Energie abgelöst werden. Während dem Höhenflug hat man Wahnsinn im Kopf und muss diesen büssen, wenn man wieder unten gelandet ist. Eine Frau sucht Betroffene, denen solche Achterbahnfahrten der Stimmung bekannt sind und die sich gerne mit anderen betroffenen Personen austauschen möchten. Menschen, die Euphorie und Depression kennen und wissen, wie man sich dabei fühlt, Menschen, die zuhören können und Verständnis haben.

Das Mitmachen in einer Selbsthilfegruppe stärkt die Selbstverantwortung und gibt Vertrauen in die eigene Kraft. Gleichbetroffene verstehen sich besser und motivieren sich gegenseitig. Der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Hilfestellung stärken, geben Mut und Solidarität.

Der Aufbau der Gruppe wird begleitet von der Selbsthilfe Thurgau. Interessierte Personen melden sich bei:

Selbsthilfe Thurgau, Tel: 071 620 10 00, info@selbsthilfe-tg.ch



Traditionelle Chinesische Medizin in Weinfelden



In der TCM hängt die Gesundheit jedes Menschen von einem Gleichgewicht zwischen den gegensätzlichen Kräften Yin und Yang ab. Solange Yin und Yang im Gleichgewicht bleiben, sind Körper und Geist gesund. Wird eine der Kräfte jedoch übermächtig stark oder zu schwach, führt das zu einem Ungleichgewicht und zu Krankheit. Das Zusammenwirken von Yin und Yang, von kalt und warm, von passiv und aktiv lässt eine Art Lebensenergie, bekannt als Qi (Aussprache: tschii), entstehen. Qi fließt auf klar erkennbaren Bahnen, den Meridianen oder Leitbahnen, und verbindet die Regionen und Teile des Körpers miteinander.

Genau wie Yin und Yang muss auch Qi in Harmonie sein: Solange Qi in genügender Menge im ganzen Körper ungehindert fließen kann, ist der Mensch physisch und psychisch gesund. Krankheiten werden hervorgerufen durch gestörte Qi-Flüsse. Dar-

um liegt das Hauptziel der Behandlung immer im Ausgleich von Yin und Yang sowie in der Gewährleistung einer freien Qi-Zirkulation.

Während Akupunktur der Schwerpunkt ist, wird bei TCM Behandlung auch Phytotherapie, Moxabustion, Schröpfen, Akupressur (Tui-Na Massage) und noch vieles mehr angeboten. Z.b. Gegen Schmerzen wirkt häufig Akupunktur, wobei das Abwehrsystem der Patienten wieder ins Gleichgewicht gebracht wird. Ein wichtiger Vorteil der Behandlung mit TCM ist ihre Freiheit von Nebenwirkungen.

Frau Yu Rong führt eine TCM Praxis und bietet nach Voranmeldung eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose an.

Behandlungskosten werden je nach Zusatzversicherungen ganz oder teilweise übernommen.

TCMmedi, Sängenstrasse 3, 8570 Weinfelden, Tel.071 620 30 60

Beschriftungen



COLORSIGN
Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg | fon 071 655 12 12 | www.colorsign.ch

...bringen Sie weiter!

Unsere Fachfrau für Kosmetik

beauty&more
COSMETIC

Simone Sievi-Frischknecht
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis

Frauenfelderstrasse 32 | 8570 Weinfelden
T/F 071 620 23 10 | info@beauty-more.ch | www.beauty-more.ch

Wirkliche Schönheit mit gesunder, gepflegter Ausstrahlung

Das Erfolgsrezept der nicht-invasiven, ästhetischen Kosmetik: ganzheitlich, individuell und natürlich wirksam - die METHODE BRIGITTE KETTNER

„In der Hautforschung zählen Fakten - in der Kosmetik sichtbare Ergebnisse. Nur wenn man den Menschen als Ganzes betrachtet, sich in ihn hineinversetzt und ihn als Individuum in den Mittelpunkt rückt, erzielt man wirklich überzeugende Resultate“.

Nach diesem Grundsatz hat Brigitte Kettner ihre Meso Skin Control Methode entwickelt. Diese gilt als Innovation in der ästhetischen Kosmetik und kombiniert Elektro/Mesoporation in Kombination mit Ultraschall Tiefenreinigung. Diese Behandlung ermöglicht mit Hilfe eines elektromagnetischen Verfahrens eine deutlich verbesserte Aufnahme von Wirkstoffen durch die Haut. Sie ermöglicht eine wirkungsvolle und schmerzfreie Behandlung von ästhetischen Problemen am Ort ihrer Entstehung.

Mesoporation ist im Bereich der ästhetischen Kosmetik die derzeit wohl innovativste und effektivste Methode, um Wirkstoffe in tiefere Hautschichten zu transportieren, ohne diese dabei zu verletzen. Auf der Basis eigener Forschungsergebnisse und Entwicklungen in der Mikrobiologie, den Grundlagen der chinesischen Medizin und der Kraft ausgesuchter, natürlicher Aktiv-Wirkstoffe, versucht Brigitte Kettner nicht, oberflächliche „Schönheit“ zu erzielen, sondern den Menschen ganzheitlich von Blockaden zu befreien. Mit gezielten Produktlösungen begleitet sie diesen Prozess auf dem Weg zu Ihrer inneren Ausgeglichenheit und einer gesunden, gepflegten Ausstrahlung – zu wirklicher Schönheit.

Wir von beauty&more beraten Sie gerne umfassend und verhelfen Ihnen mit Freude zu einem strahlend-frischen Aussehen.



Simone Sievi-Frischknecht
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis, www.beauty-more.ch

Anzeige

Andrea Giorgio

HAIR SALON

Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

| | |
|---------|---------------|
| Mo | 12.00 – 19.00 |
| Di – Mi | 9.00 – 19.00 |
| Do | 9.00 – 18.00 |
| Fr | 9.00 – 20.00 |
| Sa | 8.00 – 14.00 |

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via
www.andreagiorgio.ch

REDKEN
5TH AVENUE NYC
CERTIFIED HAIRCOLORIST

Gut entwickeln

Siedlungsentwicklung erfordert innovative Wohn-Projekte



Andrea Näf-Clasen und Werner Fleischmann studieren im kantonalen Richtplan die Verteilung der Siedlungsgebiete im Thurgau.

Die Schweiz muss die räumliche Entwicklung überdenken, denn niemand will die schöne Landschaft zubetonieren. Einen schwierigen Auftrag hat denn auch die Leiterin des Thurgauer Amtes für Raumentwicklung, Andrea Näf-Clasen, gefasst.

Alle Kantone sind derzeit mit der Revision des Raumplanungsgesetzes auf Bundesebene gefordert festzulegen, wie sich ihre überbauten Flächen, die Siedlungsgebiete, in Zukunft entwickeln sollen. Der Auftrag kommt von höchster Ebene, nämlich vom Volk. Gegenwärtig wird auf Grundlage der vom Bundesamt für Raumentwicklung festgelegten Rahmenbedingungen der Thurgauer Richtplan überarbeitet. Nächstes Jahr soll die Genehmigung durch den Bund erfolgen.

Gratwanderung

Andrea Näf-Clasen und ihr Team nehmen Befürchtungen in der Bevölkerung ernst. Es gilt nun gewissermassen die Gratwanderung zu meistern zwischen dem Anspruch des Volks,

Siedlungsgebiete nicht mehr in die Fläche wachsen zu lassen, und dem Wunsch von Landbesitzern, bei Bauvorhaben möglichst viel Freiraum zu haben. Eines der Schlagworte lautet dabei Verdichtung. Das heisst beispielsweise: Nutzungsziffern können erhöht werden oder es kann höher gebaut werden als früher, wobei Hochhäuser nur an gut geeigneten Lagen sinnvoll sind.

Raum zum Atmen

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, mahnt denn auch, dass die bauliche Verdichtung nicht zu stark einschränken dürfe: «Ein Hasenstall am anderen kann es auch nicht sein.» Näf-Clasen pflichtet bei, indem sie betont, dass Dichte an und für sich nichts Schlechtes sei, wenn man immer noch genügend Raum zum Atmen habe. Für Fleischmann ist klar: «Bauland wird knapper, die Parzellenpreise werden steigen und damit werden vermehrt auch innovative Projekte für Wohneigentum und gemischte Nutzungen entwickelt.»



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft



Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



3 1/2-Zimmer-Garten-Wohnung
In Weinfelden, südlich des Zentrums. Hell, modern und komfortabel, grosszügige Raumaufteilung, 94 m² NWF. Innenausbau wählbar. Bezug ab Frühjahr 2018. Fr. 555'000.-
Als Kapitalanlage geeignet!



EP: Ehrensberger
ElectronicPartner
TV, HiFi, Multimedia, Foto, Sicherheitstechnik

PIEGA marantz®

10% Rabatt und kostenlose Heimberatung mit Probestellen.

Nur im Oktober



Unser Service
macht den Unterschied.



EP: Ehrensberger
ElectronicPartner

| | | |
|--|--|--|
| Hauptstrasse 106 8272 Ermatingen Telefon 071 664 22 69 | Pestalozzistrasse 10 8570 Weinfelden Telefon 071 622 34 34 | ep-ehrensberger@gmx.ch www.ep-ehrensberger.ch |
|--|--|--|

Herzlich Willkommen im Restaurant Grüner Baum

Die Begeisterung hat uns angetrieben, das was wir tun, das wollen wir lieben. Mit Elan und Schwung werden wir alles vorbereiten, so kann der „Grüne Baum“ mit Ihnen in die Zukunft schreiten. Freude herrscht und mit viel Gastlichkeit starten wir durch – es ist so weit. Wir laden Sie zur Neueröffnung im Restaurant Grüner Baum ein, am 04. November 2016 ab 08.00 Uhr.



Wir freuen uns auf Sie,
Caroline Nufer und Peter Eggmann „Egi“

Unsere Öffnungszeiten:

| | | | |
|--------------------|-------------------|----------|-------------------|
| Montag + Dienstag: | 08.00 – 24.00Uhr | Freitag: | 08.00 – 24.00 Uhr |
| Mittwoch: | 08.00 – 14.00 Uhr | Samstag: | 09.00 – 24.00 Uhr |
| Donnerstag: | Ruhetag | Sonntag: | 10.00 – 19.00 Uhr |

Neueröffnung
4. November 2016 ab 8 Uhr

Wir heissen Sie herzlich willkommen.
Caroline und Peter!



GRÜNER BAUM
RESTAURANT - 8570 WEINFELDEN
071 622 43 80

Unsere SUDOKU

| | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|---|----|----|----|----|---|
| | | | 9 | 6 | 3 | 11 | 4 | 7 | | |
| | 11 | 5 | | 8 | | | 1 | | 10 | 3 |
| | | 6 | | 5 | | | 10 | | 4 | |
| 6 | 7 | 3 | 8 | | | | | 2 | 5 | 4 |
| | | 11 | 10 | | | | | 3 | 1 | |
| | | 4 | 11 | | | | | 10 | 8 | |
| 12 | 8 | 1 | 2 | | | | | 9 | 11 | 7 |
| | | | | | | | | | | |
| | | 12 | | 1 | | 11 | | 2 | | |
| | 1 | 8 | | 4 | | 5 | | 7 | 10 | |
| | | | 3 | 10 | 9 | 8 | 2 | 12 | | |

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Der Herbst bietet unzählige Möglichkeiten für saisonale Gerichte. Unsere Bäcker machen fleissig Knöpfleteig und wir bieten in unserem Café/ Restaurant Sonne im Oktober/ November verschiedene leckere Knöpfelgerichte an.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Ur Dinkel-Knöpfli Jäger Art

Zutaten für die Ur Dinkel-Knöpfli

- 200g Ur Dinkel-Weissmehl
- 2 Stk Eier
- 200g Milch
- Gewürze (Paprika, Muskat, Pfeffer, Salz)
- 500g Frische Saisonpilze (Champignons, Eierschwämmli, Steinpilze usw.)
- 100g Bratspeck
- 100g Geriebener Käse
- Gehackte Petersilie

Hausgemachte
Ur Dinkel-Knöpfli
Jäger Art



Zubereitung Ur Dinkel-Knöpfli

Das Mehl mit den Eier, der Milch und den Gewürzen zu einem Teig rühren. Dann mit einem Knöpflesieb die Knöpfli in siedendes Wasser schaben. Sobald die Knöpfli obenauf schwimmen herausnehmen und kurz unter fliessendem kalten Wasser abschrecken. Den Bratspeck und die Pilze in einer grossen Bratpfanne mit etwas Fettstoff anbraten. Die Knöpfli hinzugeben und mitbraten. Alles in eine Gratin Form geben, den geriebenen Käse darüber streuen und dann im heissen Backofen während 5 - 10 Minuten gratinieren. Mit frischer gehackter Petersilie ausgarnieren

Geheimtipp vom Beck

Wir servieren zu diesem Spätzligericht ein passendes Kastanienbier



Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

Samstag, 08. Oktober 2016
von 09.00 bis 13.00 Uhr

...auf dem Weinfelder Marktplatz!

15 Jahre unterwegs 2001 - 2016 **he.rz reisen**

Portoroz – Istrische Riviera – Slowenien Fr. 830.—
ausspannen und geniessen, für Jung und Alt – Gross und Klein 7 Tage So – Sa, 9. – 15.10.
unvergesslicher Aufenthalt am Mittelmeer: romanische Küstendörfer und -städte mit verwinkelten Gassen, belebte Flaniermeilen sowie ein ursprüngliches Hinterland mit einer wilden Karstlandschaft  Kinder auf Anfrage

Goldener Herbst in Südtirol Fr. 660.—
Der goldene Herbst gilt als die schönste Zeit in Südtirol - Weinstrasse, Törggeleabend, Trauttmansdorff 4 Tage So – Do, 23.-26. Oktober 

Bad Wörishofen – Kneipen – Wellness – Bewegung
Neue Energie tanken und etwas für die Gesundheit tun – so kommen Sie fit in den Winter 7 Tage ab Fr. 830.—
Verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten ab 6. - 19. Nov. 

Tagesfahrten
Do 20. Okt. **Bregenser Wald Herbstzauber** pro Person Fr. 55.—
Mi 02. Nov **Rüeblimarkt Aarau** pro Person Fr. 55.—
Fr 04. Nov. **Kürbisfest Rudolfinen** pro Person Fr. 36.— 

Programme Advent und Winter jetzt verfügbar
verlangen Sie die Detailprogramme 

sicher unterwegs und sicher ankommen
ist das Ziel aller he.rz – reisen
he.rz – lich willkommen in unserem neuen Car 

he.rz – reisen Heuer und Jarz
Einfangstrasse 7 8575 Bürglen
Fon 071 630 03 05 info@he.rz-reisen.ch

Weiterhin sicher unterwegs mit dem Auto

Die TCS Sektion Thurgau bietet dieses Jahr noch drei weitere Kurse «Autofahren heute» an: 18. Oktober, 3. November und 1. Dezember. Eine willkommene Gelegenheit für langjährige Autofahrerinnen und Autofahrer, die theoretischen und praktischen Kenntnisse aufzufrischen.



«Jules Die steigende Lebenserwartung und eine bessere körperliche und psychische Verfassung der Seniorinnen und Senioren bringt es mit sich, dass auch die Mobilität dieser Gruppe von Mitmenschen zunimmt. Der

heutige mobile ältere Mensch gibt seinen Fahrausweis nicht ab, sondern überprüft in einem von der TCS Sektion Thurgau angebotenen Kurs «Autofahren heute» seine theoretischen und praktischen Kenntnisse. Über ein

Viertel der heutigen Autofahrerinnen und Autofahrer sind Senioren, die mobil bleiben möchten. Was beschäftigt die heutigen älteren Verkehrsbenutzer? Der Kreisverkehr wirft bei älteren Menschen Fragen auf und auch

die Autobahn von früher entspricht nicht mehr den heutigen Verhältnissen.

Willkommene Auffrischung

Aber auch die verschiedenen Strassenmarkierungen sind für viele ältere Fahrer neu, wie auch die Bezeichnung Kernfahrbahn und das Verhalten auf dem Mehrweckstreifen. Neu ist für viele Autofahrer dieser Altersklasse das Befahren einer Busspur und das damit zusammenhängende Beobachten der entsprechenden Lichtsignale. Man wird sich im Rahmen des praktischen Teils des Kurses auch wieder bewusst, wie wichtig es ist, den Kopf aktiv zu drehen und vermehrt nach links und rechts zu schauen. Der «Kurs Autofahren heute» hilft die Fahrpraxis zu verbessern und ist eine willkommene Auffrischung, insbesondere auch für langjährige Autofahrerinnen und Autofah-

rer. Im ersten Teil des Kurses befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines Gruppenseminars mit den neuen Verkehrsvorschriften, der Wahrnehmung und dem heutigen Autofahren in der Praxis. Die Termine für die Fahrt werden jeweils in der Theorie festgelegt. Der praktische Fahrtstest mit dem eigenen Fahrzeug soll aufzeigen, wie die gegenwärtige Fahrweise noch verbessert werden kann und wie man komplexe Situationen im heutigen intensiven Strassenverkehr rasch erfasst und darauf schnell reagiert. Abschliessend wird die Fahrt auch mit dem VSR-Instruktor besprochen. Die Ergebnisse sind absolut vertraulich.

Nächste Kurse «Autofahren heute»: 18. Oktober, 3. November und 1. Dezember jeweils zwischen 8.30 und 11.00 Uhr. Die Termine für die Fahrt werden in der Theorie festgelegt.

Werner Lenzin

PASST!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

ŠKODA Fabia ab 9'770.-

Da passt einfach alles: der Style, der Spass, der Platz, der Preis. Als spritziger Alleskönner schenkt er Ihnen die Freiheit, Ihr Leben kompromisslos zu leben. ŠKODA Fabia: Wann passt es Ihnen für eine Probefahrt bei uns? **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77, www.frauenfeld.amag.ch

amag

Fabia Active 1.0 I MPI, 75 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, 11'270.-, abzüglich Eintauschprämie 1'500.- = 9'770.-. 4.8 l/100 km, 108 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Abgebildetes Fahrzeug: Fabia Monte Carlo 1.2 I TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, 18'800.-, abzüglich Eintauschprämie 1'500.- = 17'300.-. 4.7 l/100 km, 107 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs. Kumulierbar mit Leasingaktionen. Angebot gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.9. bis 31.10.2016.

Eine Lehre, die sich den Talenten anpasst

Flexibler ist besser – gerade bei der Berufswahl. Darum bietet der Autogewerbeverband Schweiz (AGVS) ein Lehrmodell an, das sich ganz nach den Talenten der Lernenden richtet. Und mit ihren Bedürfnissen mitwächst.

Die einen sind technisch und handwerklich begabt, andere arbeiten gerne am Computer. Die einen interessiert eher das Kaufmännische, wieder andere blühen beim Beraten und Verkaufen auf. Die Interessen und Talente junger Leute sind ganz verschieden. Und sie können sich weiterentwickeln. Der Autogewerbeverband Schweiz (AGVS) bietet darum Lehren für

verschiedene Bedürfnisse – und verschiedene schulische Voraussetzungen an.

Im eigenen Tempo ans Ziel

Die Basis für eine Berufskarriere in der Automobilbranche bildet eine der drei Basislehren. Lehrzeit zwei, drei bzw. vier Jahre. Der Clou: Fängt ein Lernender so richtig Feuer und möchte weiterkommen, ist das mit einer



verkürzten Zusatzlehre jederzeit möglich. Direkt nach dem Berufsabschluss oder irgendwann später. «Mit unserem flexiblen Lehrmodell kommen wir den Bedürfnissen junger Menschen entgegen», erklärt Marc Widler, Geschäftsführer des AGVS

Thurgau. «Jeder Lernende kann sich so in seinem eigenen Tempo weiterentwickeln.»

Mehr Info im Internet

135 ausbildende AGVS-Garagen gibt es im Kanton Thurgau. Diese haben vor Kurzem eine Micro-

site mit den wichtigsten Informationen zu den verschiedenen Basislehren ins Netz gestellt. Ebenfalls auf der Microsite: Eine interaktive Karte mit der Möglichkeit, einfach mit einer AGVS-Garage in der Nähe in Kontakt zu treten. Denn: «Welche Lehre am besten passt, das finden interessierte Jugendliche am sichersten vor Ort heraus», sagt Marc Widler. Alle AGVS-Garagen bieten darum Schnupperlehren an. Mehr Informationen auf www.lehrstelle-2017.ch. Im WhatsApp-Chat beantwortet ein Experte des AGVS unkompliziert und schnell alle Fragen zum Thema: 079 217 13 62.



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

Programm

Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal.
Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers.
Schlussbesprechung / Auswertung im individuellen Gespräch.

Kurstag/-zeit

- Dienstag, 18. Oktober 2016 jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr
- Donnerstag, 3. November 2016 Der Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.

Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten

CHF 70.- für TCS-Mitglieder / CHF 90.- für Nichtmitglieder;
Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 50.-) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

«vom
Verkehrssicherheitsrat
empfohlen»



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2016 verkauften Fahrzeuge. Neuer Citroën Jumpy Kastenwagen verbleibt Size XS BlueHDi 95 Manuell Attraction, Nettopreis CHF 18'970.-. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MwSt. Leasing-Bedingungen: Leasingdauer bis zu 60 Monaten. Das Angebot gilt nur in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Servicevertrags FreeDrive. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasing-Bedingungen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance (Suisse) S.A., Schlieren. *Verfügbar für die Fahrzeuglängen XS und M in der Kastenwagen-Version und die Fahrzeuglängen XS, M und XL in der Kombi-Version.

NEUER CITROËN JUMPY UNLIMITED MISSIONS

Business Weeks
IM SEPTEMBER

BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE AB CHF 229.-/MONAT

- LEASING 1,9 %
- SERVICE
- UNTERHALT
- GARANTIE

- > DREI VARIANTEN XS – M – XL
- > MODUWORK MIT 4 M LÄNGE
- > HÖHE 1,90 M*
- > SEITLICHE HANDSFREE-SCHIEBETÜREN



  citroen.ch

ulmann-weinfelden.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer
Citroën-Business-Center

ulmann-weinfelden.ch

T 071 626 55 70



letzte Seite

Thurgauer Glücksstatistik 2016

Sonderschau «Glückswerkstatt» an der WEGA



An der diesjährigen WEGA in Weinfelden befasst sich auch die Perspektive Thurgau mit den grossen Fragen rund ums Glück. An der Sonderschau «Glückswerkstatt» geht sie der Frage nach, was Glück bedeutet, wie Menschen ihren Schlüssel zum Glück finden und was es braucht für einen ganz persönlichen Glücksmoment. Das Messepublikum ist eingeladen, auf spielerische Art Glück zu entdecken, einzufangen, zu pflegen und zu teilen.

«mach was.»

Mit dem Appell «mach was.» werden die Besucher aufgefordert, aktiv zu werden und eigene Spuren zu hinterlassen. Ein Element der Sonderschau ist die Glücksstatistik. Sie soll ein über fünf Tage wachsendes Abbild über die Zufriedenheit der Thurgauer Bevölkerung erge-

ben. Wie assoziieren sie Glück, wonach riecht ihr Glück oder welche Momente verhelfen ihnen zu (kleinen oder grossen) Glücksgefühlen im Alltag. Die Macher der «Glückswerkstatt» sind auf die aktive Mithilfe der Besucherinnen und Besucher angewiesen. Denn ohne die farbigen Punkte, die das Publikum

hinter die jeweiligen Fragen setzt, bleiben die Wände der Glücksstatistik leer. Angesprochen ist Gross und Klein, denn ob Jung oder Alt - Glück begegnet uns allen und zwar weitaus häufiger als angenommen. Oft erreicht es uns völlig unerwartet und nicht offensichtlich.

Thurgauer Glücksrezept

Das 100%ige Glücksrezept ist kaum zu finden. So vielfältig wie die Menschen, so vielfältig die Lebensgeschichten dahinter und so unterschiedlich ihre jeweiligen Antworten auf die Frage nach dem Schlüssel zum Glück. Darum möchten wir bereits heute von ihnen wissen, was sie glücklich macht. Für was sind sie in ihrem Leben dankbar? Wie gelingt es ihnen, auch mit schwierigen Situationen im Leben umzugehen und dabei das Lächeln nicht zu verlieren? Was lässt sie zur Überzeugung kommen, dass das Leben, mit all seinen Widersprüchen, Höhen und Tiefen schön und wertvoll ist?

bekannt - erkannt



Rückenprobleme?

Wir haben eine Lösung!

Testen Sie unser Angebot für 30 Tage

SUN-Fitness, Industriestrasse 2, 8575 Bürglen TG, www.sun-fitness.ch, 071 633 16 08



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei SUN-Fitness.

Zitat des Monats

Es liegt aber das Glück nicht in den Dingen, sondern in der Art und Weise, wie sie zu unsern Augen, zu unsern Herzen stimmen; und ein Ding ist einem viel wert, was ein anderer mit keinem Finger anrühren möchte. (Jeremias Gotthelf)

Anzeige

Gönnen sie sich eine kurze Auszeit.



gisinsport
gut beraten

Gisin-Sport AG - Marktplatz 3/5 - 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 - www.gisinsport.ch - info@gisinsport.ch

INTERSPORT

Liebe Leser, Sie halten bereits die 63. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen Sie gefällt Ihnen immer noch. Dabekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses regionalen Informationsblattes. **Dienächste Ausgabe erscheint am 23. November 2016.** Wir wünschen Ihnen allen goldene Herbsttage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE

FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Hans Kuhn, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 13'700 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen, produziert und printed in der Schweiz